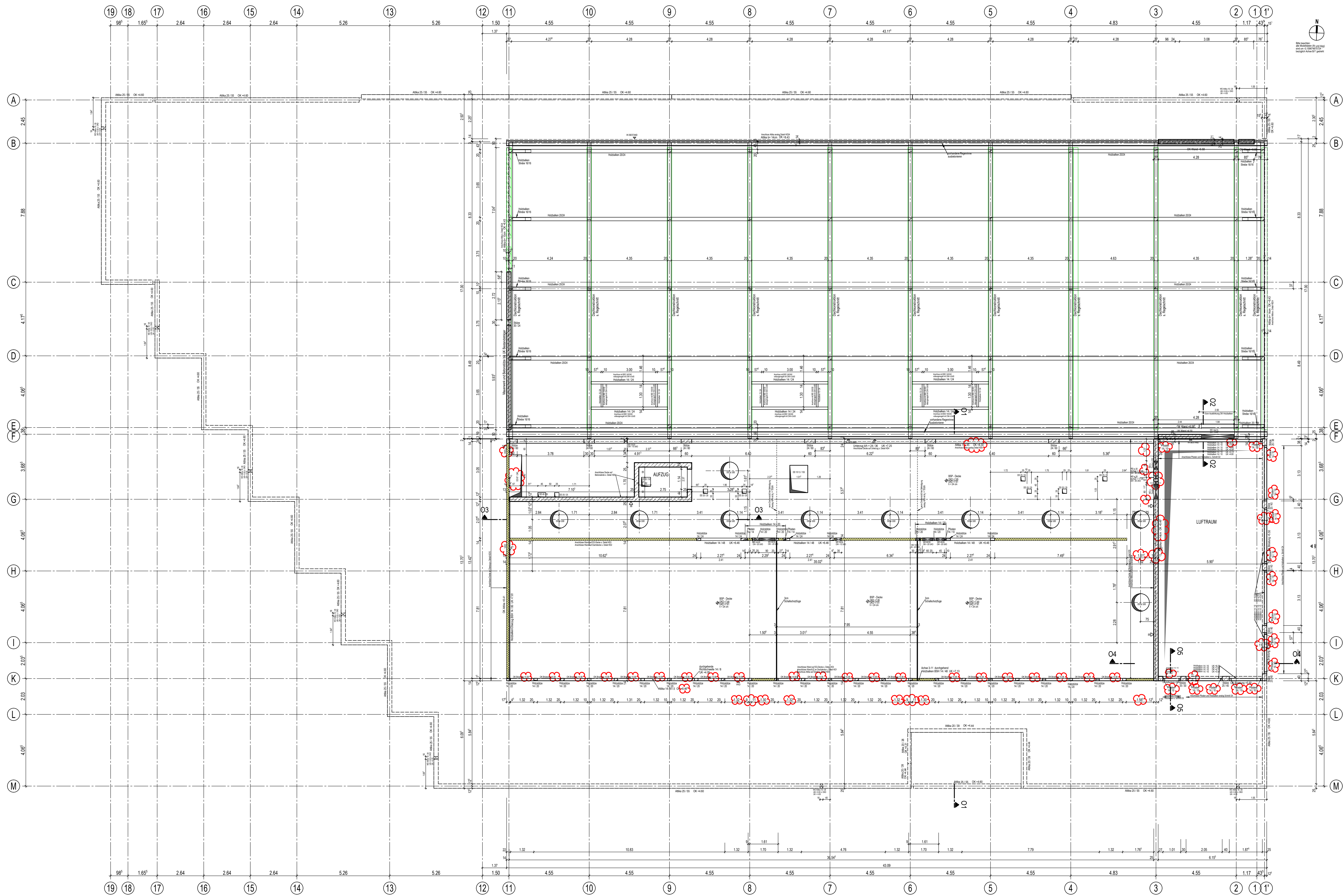




LEGENDE:

MW	Mauerwerkswand	Höhenkote RFB
DGL	Deckengleich	Stahlbeton - Betongüte s. Tabelle
RFB	Rohrflüßboden	Stahlbeton WU - Betongüte s. Tabelle
BPL	Bodenplatte	Magerbeton/Sauberbetonschicht
OK	Oberkante	Mauerwerk tragend
UK	Unterseite	Fertigteil
UKF	Unterseite Fundament	tragende Stahlbetonbauteile im darüberliegenden Gesch.
OKF	Oberkante Fundament	tragende Mauerwerkswände im darüberliegenden Gesch.
OKD	Oberkante Rohdecke	Wärmedämmung
OKD	Oberkante Rohdecke	Erdbereich
UKF	Unterseite Fundament	Kiesfilter
OKF	Oberkante Fundament	bestehende Bauteile
OKD	Oberkante Rohdecke	Holz
OKD	Oberkante Rohdecke	Holzständerwand
UKF	Unterseite Fundament	OSB Platte
UKF	Unterseite Fundament	Schichtbetonschalung, Anforderungen nach Angabe Architekt
UKF	Unterseite Fundament	Alle sichtbaren Betonkanten sind nach Angabe Architekt auszuführen.

Maße von aufgehenden tragenden Beton- und Mauerwerkswänden siehe Zeichnungen der darüberliegenden Ebene!
Alle nichttragenden Wände incl. Aussparungen und Öffnungen sind den Werkplänen der Architekten zu entnehmen.

MA Anschlussschiene für Mauerwerkswände, Halferschiene Typ HMS 25/15
länger unterstützt lassen!

U= ... KNm Deckenbereiche in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner
länger unterstützt lassen!

Fundamentanker, Drainage- und Entwässerungsrohre, Elektro- und Sanitärleitungen sowie sonstige Einbauteile siehe Pläne der Fachingenieure und der Architekten.

Einbauteile für den Aufzug siehe Pläne des Aufzugsherstellers!
nichttragende Mauerwerkswände siehe Architektenwerkpläne (OK Wand min. 20m Weichfasermaterial)

Tür- und Brüstungshöhen sind auf OK RFB bezogen
Arbeitslängen und Betonierschritte

Ausführung nach Abstimmung mit dem Tragwerksplaner soweit nicht genauer angegeben.
Arbeitslängen sind grundsätzlich rau herzustellen, sofern nichts anderes angegeben ist.

Kernbohrungen dürfen nur nach Prüfung und Freigabe durch den Tragwerksplaner ausgeführt werden.

Wärmedämmung ist nur angegeben, wenn sie in die Schalung einzulegen ist.
Typenbezeichnung siehe Werkplanung der Architekten.

Bei der Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde ein Beton angenommen, der nach 5 Tagen höchstens die mittlere Zylinderfestigkeit erreicht, die in Tabelle 7 des DBI-Merkblatts "Rissbreiten" festgelegt ist (Mai 2016).
Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Dieser Schallplan ist nur in Verbindung mit dem Werkplan der Architekten zu verwenden. Maße bitte überprüfen.
Es sind die wesentlichen Aussparungen dargestellt. Weitere Aussparungen siehe Pläne der Fachingenieure.

Expositionsklassen, Betonfestigkeitsklassen und Betondeckungen nach DIN EN 1992-1-1 mit NA

Expositionsklasse	Expositionsklasse					Betonfestigkeitsklasse	Betondeckungsmin. (mm)	Betondeckungsmax. (mm)
	XC	XD	XF	XA	XM			
Grundriss (TG mit Bodenplatte)								
Expositionsklasse	XC	XD	XF	XA	XM			
Betonfestigkeitsklasse	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30			
Betondeckungsmin. (mm)	25	25	25	25	25			
Betondeckungsmax. (mm)	50	50	50	50	50			
Untergeschoss								
Expositionsklasse	XC	XD	XF	XA	XM			
Betonfestigkeitsklasse	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30			
Betondeckungsmin. (mm)	25	25	25	25	25			
Betondeckungsmax. (mm)	50	50	50	50	50			
Erstgeschoss und Obergeschoss								
Expositionsklasse	XC	XD	XF	XA	XM			
Betonfestigkeitsklasse	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30	C25/30			
Betondeckungsmin. (mm)	25	25	25	25	25			
Betondeckungsmax. (mm)	50	50	50	50	50			

1) mit Berücksichtigung nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1NA, sowie DBI-Merkblatt "Rissbreiten" entsprechend Regelblatt
2) oder nicht anderes festlegen
3) oder nicht anderes festlegen
4) mit Berücksichtigung des Deckenbereichs
5) R-Beton, gemäß LV
6) mit Beton und einem Bewehrungsgehaltstand (R-Beton)

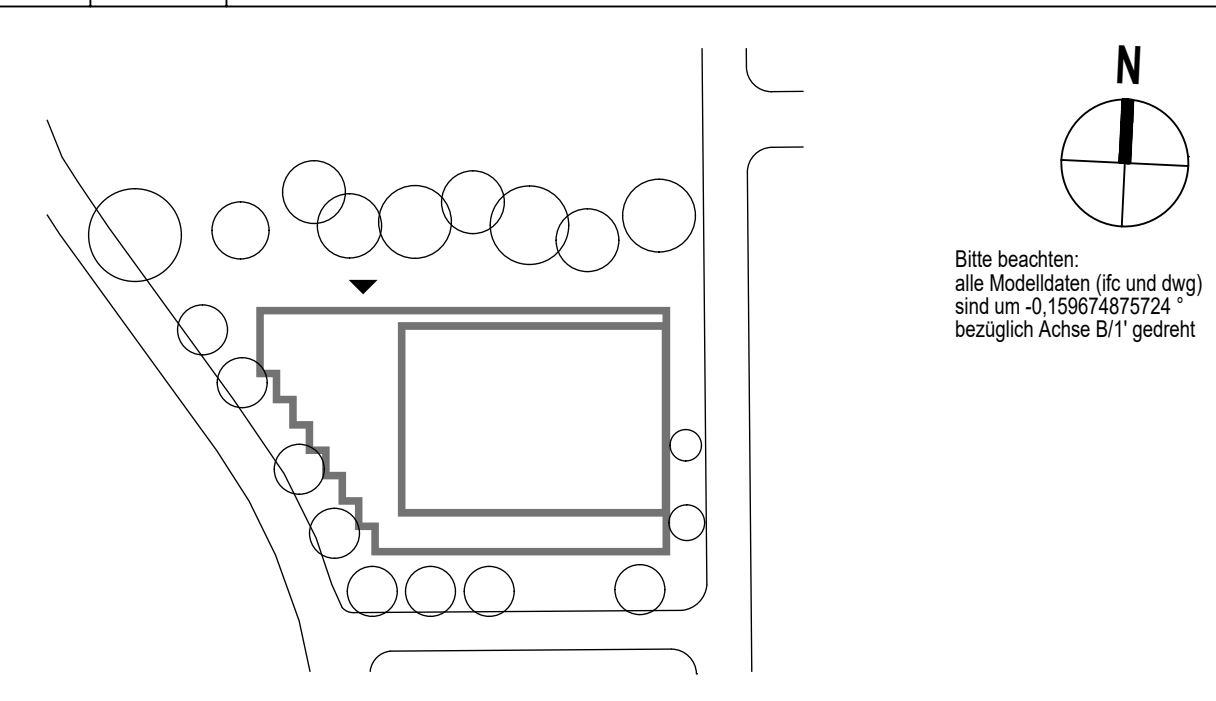
Verwendung R-Beton gemäß LV für:
- Tiefgründung
- Sauberkonterschicht
- Fundamente allgemein
- Bodenplatte EG

Anteil rezyklierter Gesteinskörnung:
- bei Verwendung von Typ 1 45%
- bei Verwendung von Typ 2 35%

Schnitte und Details s. Plan Nr. SKS_TWP_OG-045

Stand: 11.08.2026 Plan-Nr.: SKS-TWP-OG-040_08

Index	Datum	Änderung / Ergänzung
01	20.01.2026	Änderungen s. Wollen
02	24.02.2026	Änderungen s. Wollen: Schichtbeton
03	13.03.2026	Stand 13.03.2026
04	13.04.2026	Änderungen s. Wollen
05	08.05.2026	Änderungen s. Wollen, Aussparungen eingetragen
06	16.06.2026	Änderungen s. Wollen
07	30.06.2026	Änderungen s. Wollen
08	11.08.2026	Änderungen s. Wollen, Details Holzbau



OK FFB EG = ± 0.00 = 104.68 NHN (DHHN 1916)

Planverfasser: bde gmbh
planung und prüfung
Breitelscheiderstraße 65, 70176 Stuttgart
Tel.: (0711) 69753-0, E-Mail: info@b-d-e.de

Bauherr: SKS Sport- und Kulturzentrum Sandhausen
Kleegartenstraße 3, 69207 Sandhausen

Bauherr: Gemeinde Sandhausen
Bahnhofstraße 10, 69207 Sandhausen

Planinhalt: Übersichtsplan
Decke u. OG,

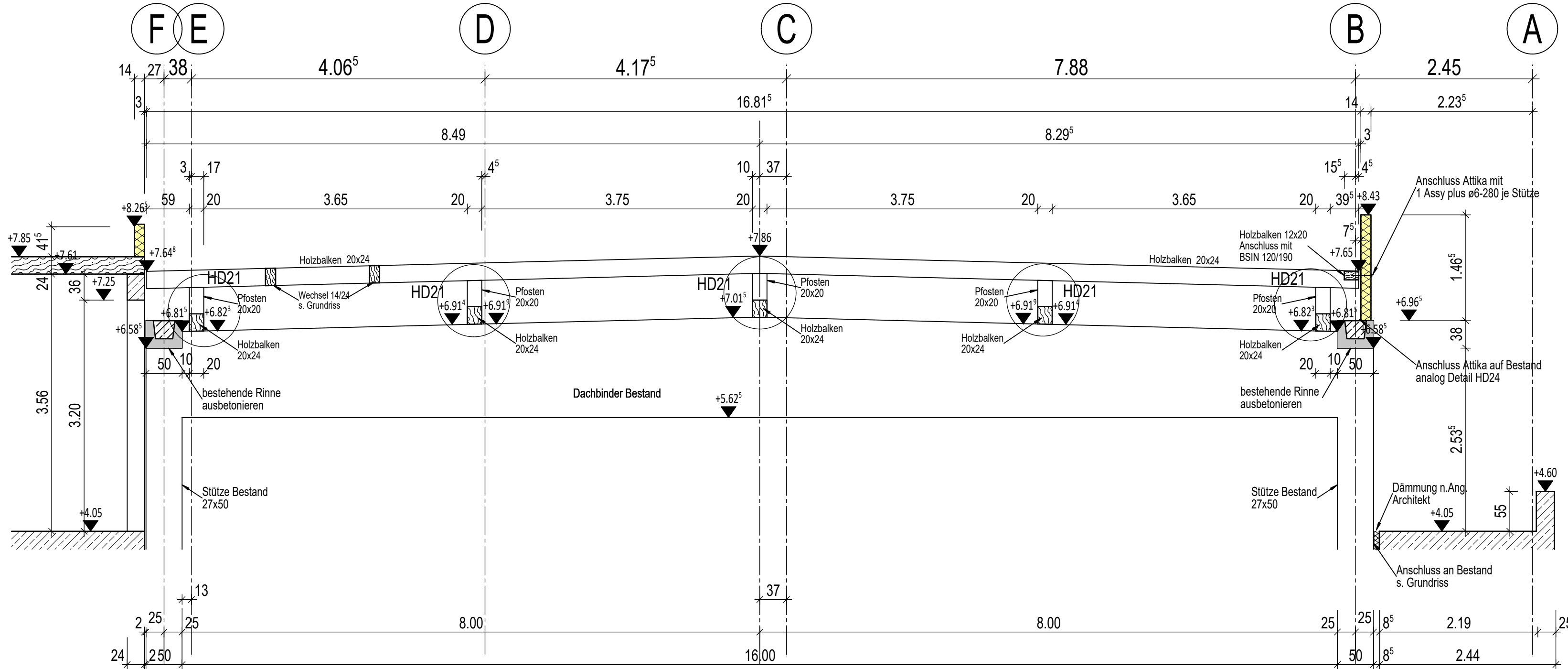
Architekt: Drei Architekten
Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711-66995-0 E-Mail: mail@drei-architekten.de

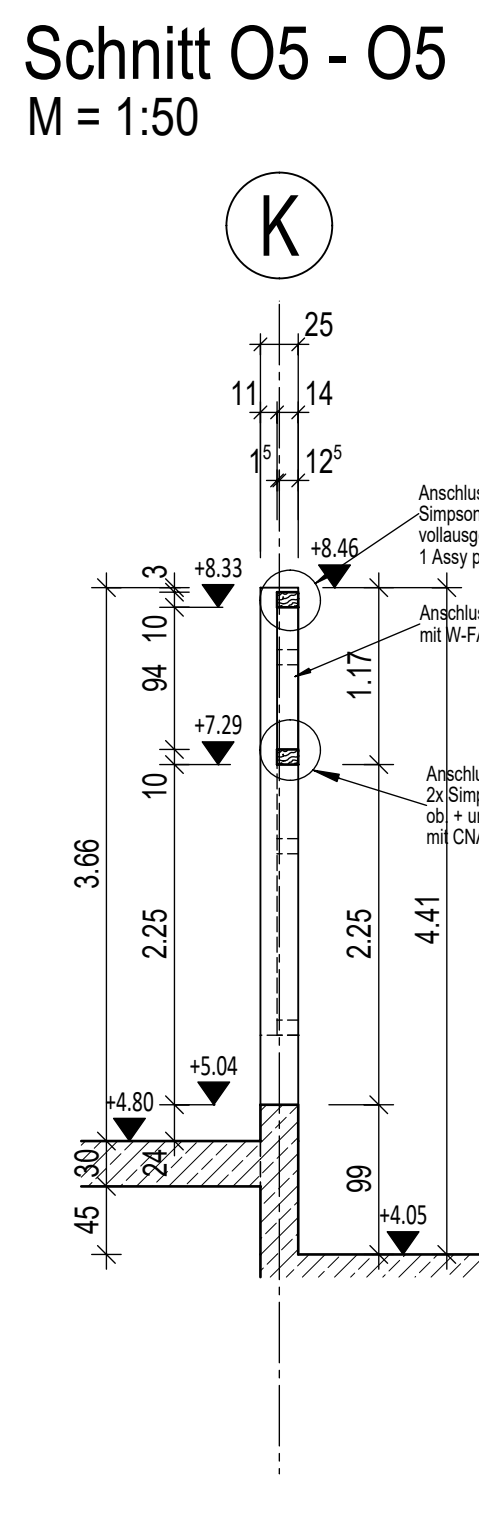
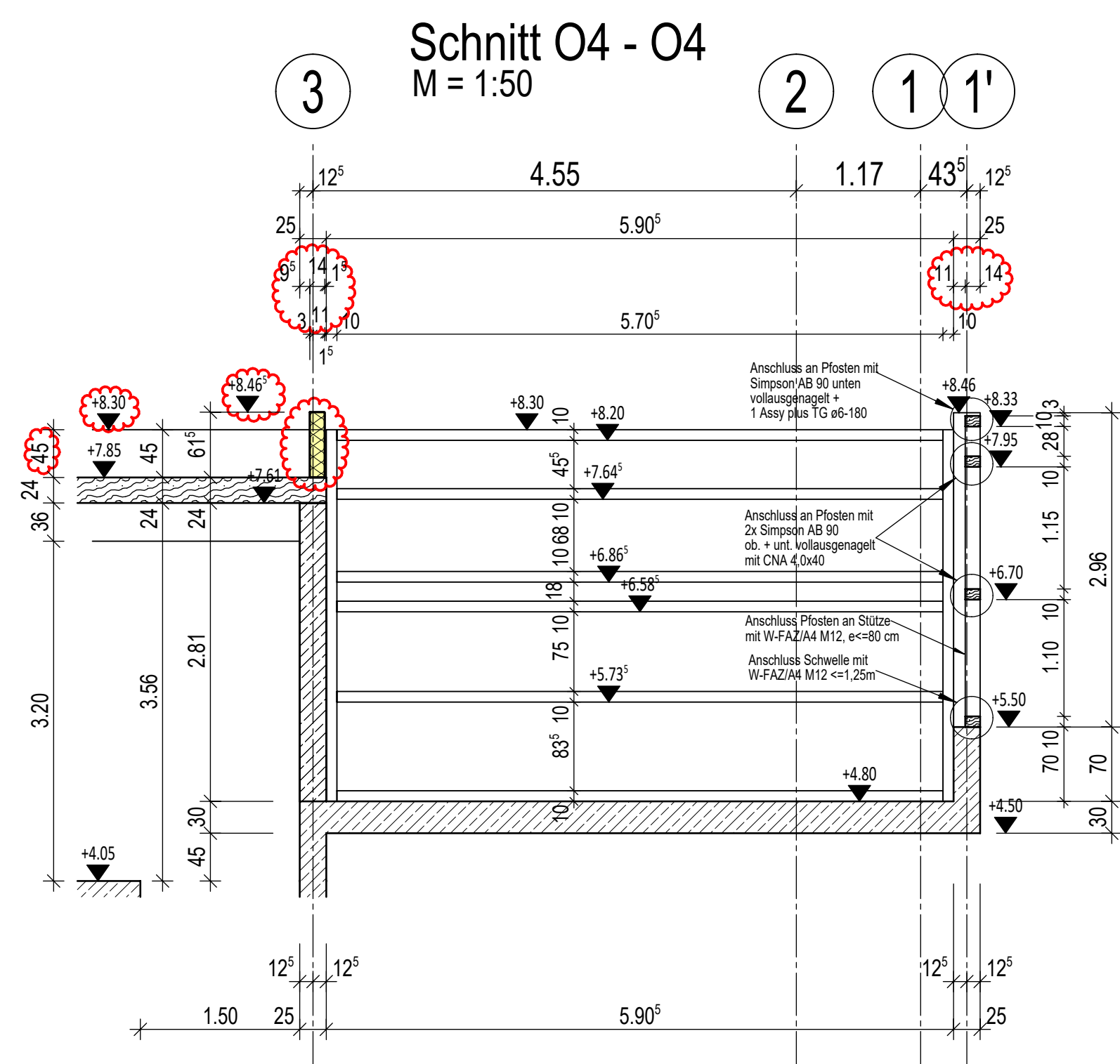
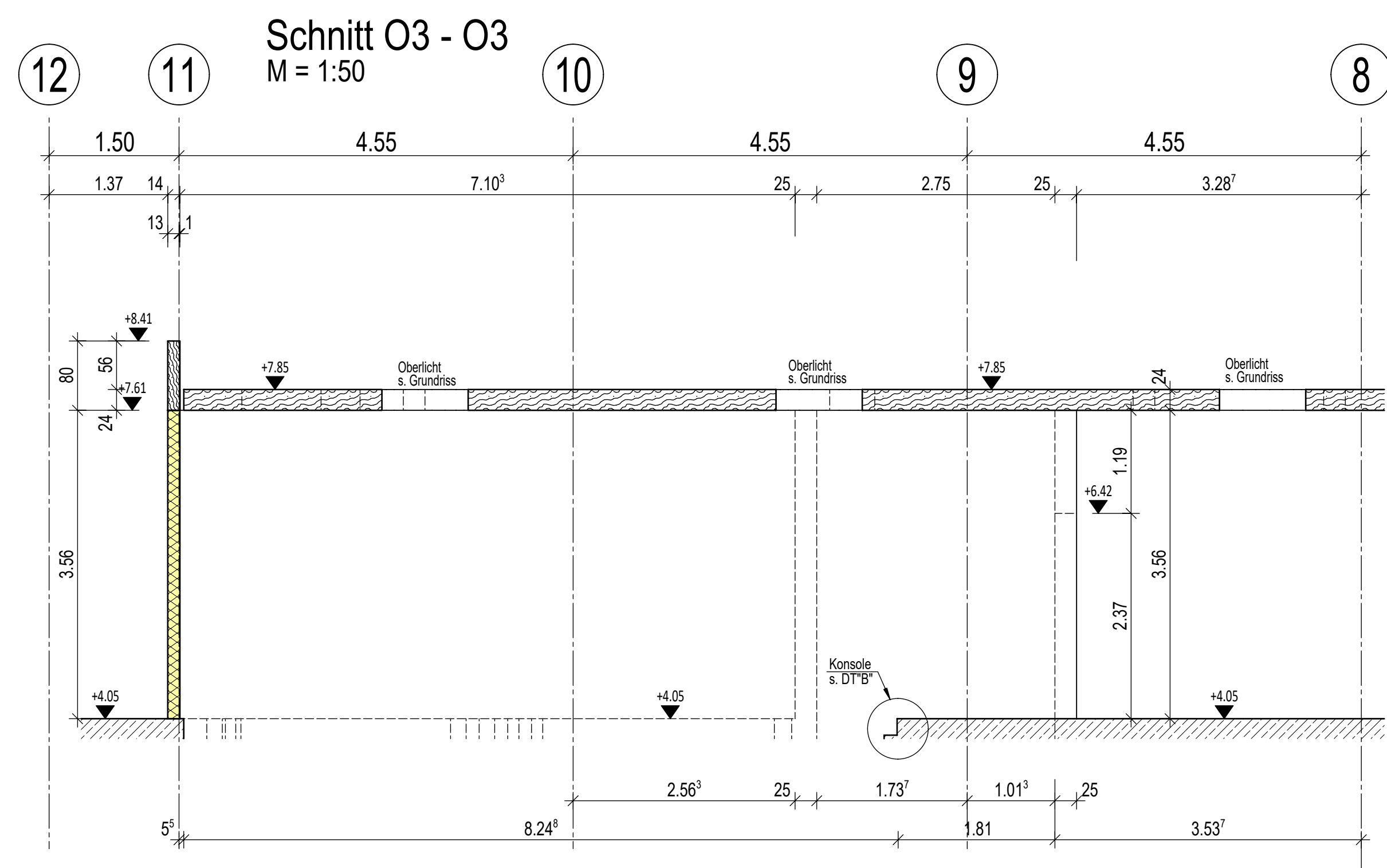
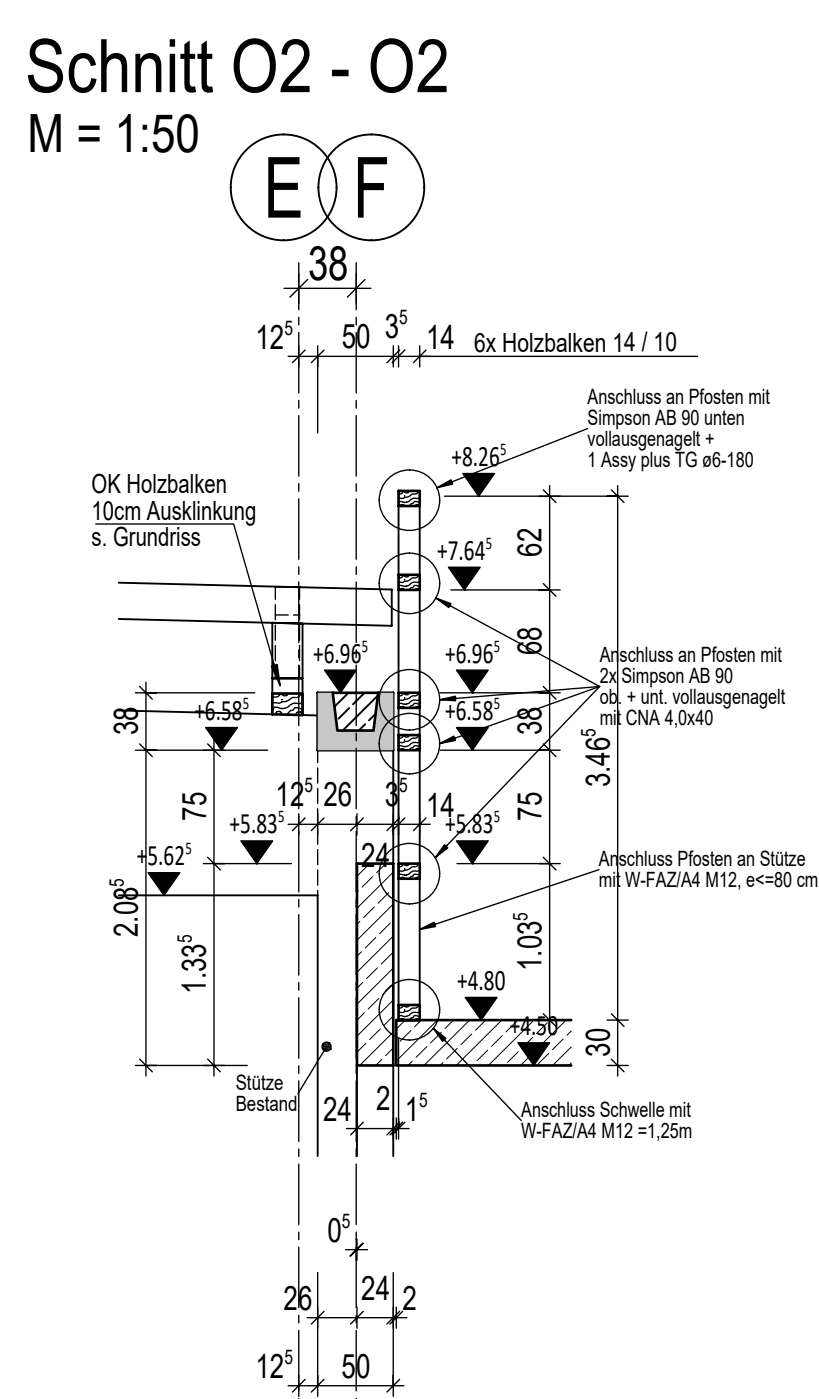
Maßstab: 1:100
DIN A0
Gek. Ch. Wehling
Datum: 10.11.2025
Plan-Nr.: SKS-TWP-OG-040_08

HB = 841 / 1189 (1,00m)
Allplan 2022

Regelschnitt Dachkonstruktion

M = 1:50





Mäße auf folgenden tragenden Betondeck- und Mauerwerkswänden siehe Schallpläne der darüberliegenden Ebene. Alle nichttragenden Wände inkl. Aussparungen und Öffnungen sind den Werkplänen des Architekten zu entnehmen.

MA Anschlüsse für Mauerwerkswände, Haarfensereiche Typ HMS 25/15
 oder gleichwertig für ganze Höhe einbauen, falls nicht genauer angegeben.

U_W = $\frac{K_{WF}}{A_{WF}}$ Wärmedämmung in Abstützung mit dem Tragwerkspargen
 länger unterstützt lassen

Fundamentanker, Decke- und Entwässerungskanäle, Elektro- und Sanitärleitungen sowie sonstige Einbauelemente siehe Pläne der Fachingenieure und der Architekten.

Einbauelemente für den Aufzug siehe Pläne des Aufzugs Herstellers!

nichttragende Mauerwerkswände siehe Architektenteknpapier (OK Wand mit 2cm Weichfasermaterial)
 Tür- und Bürostängelschließung OK RFB bezogen

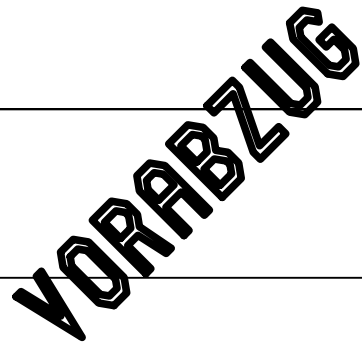
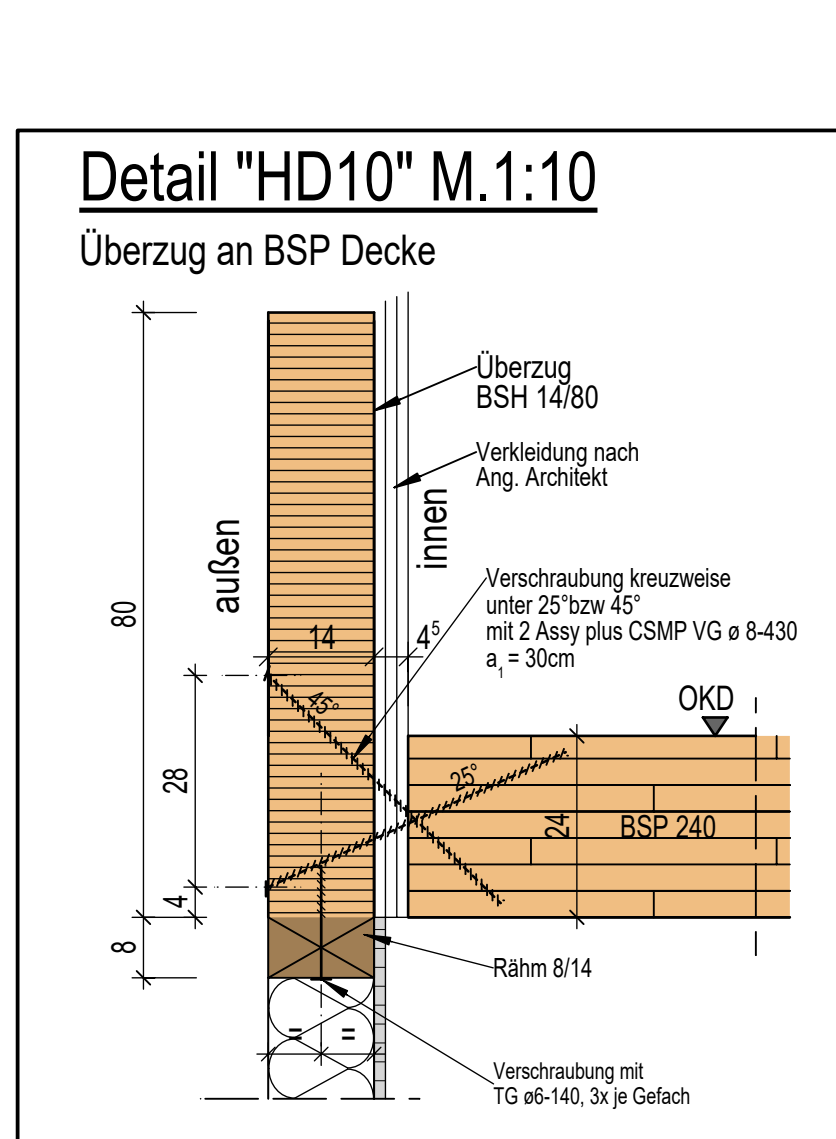
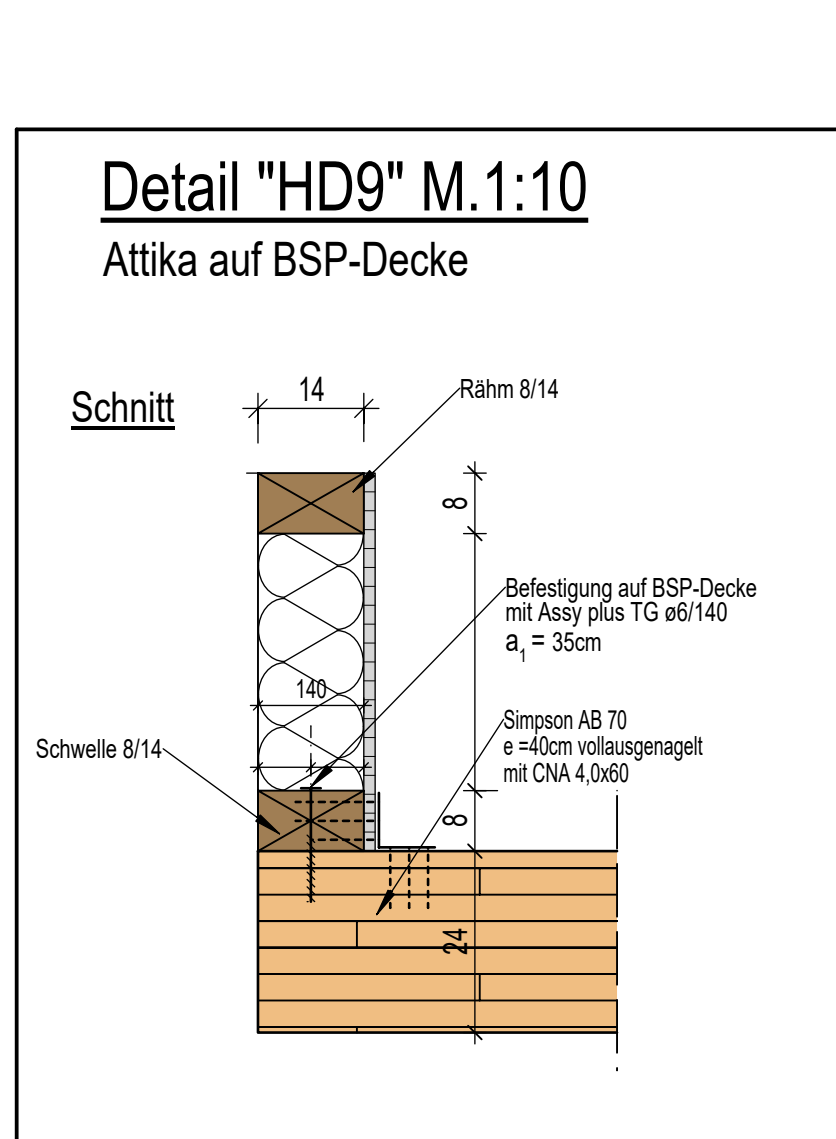
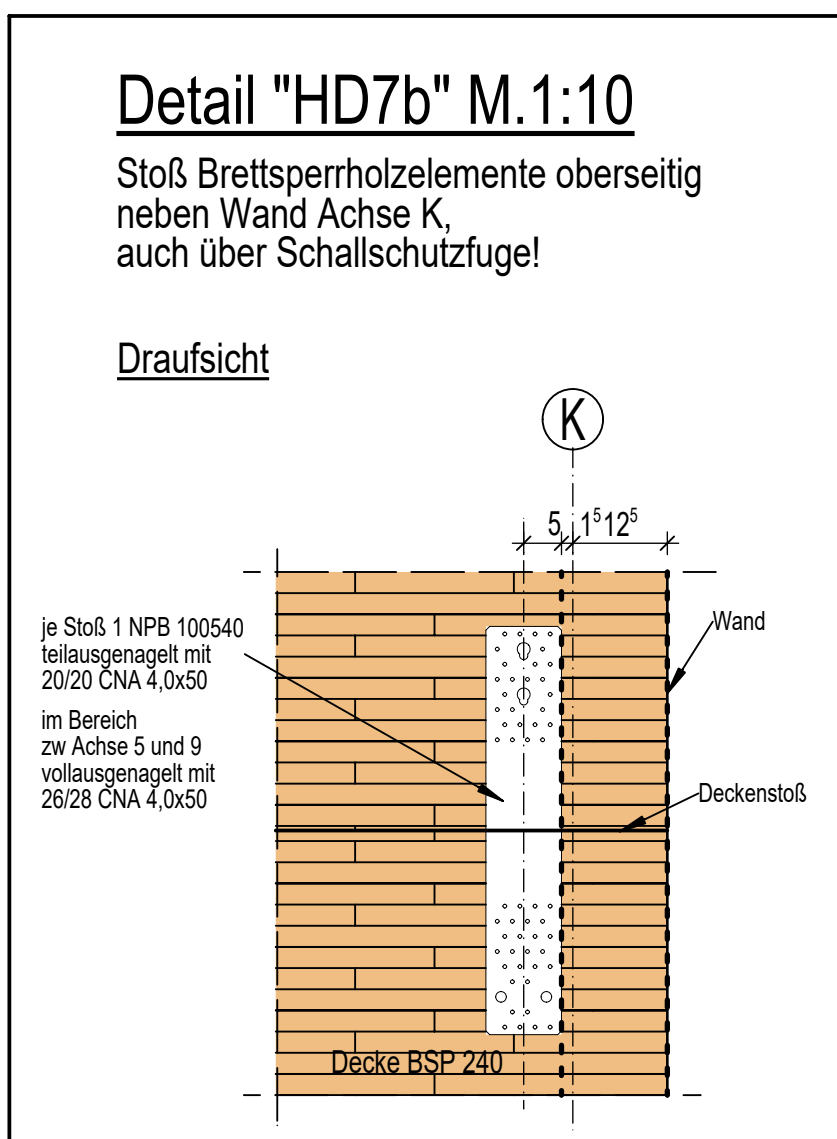
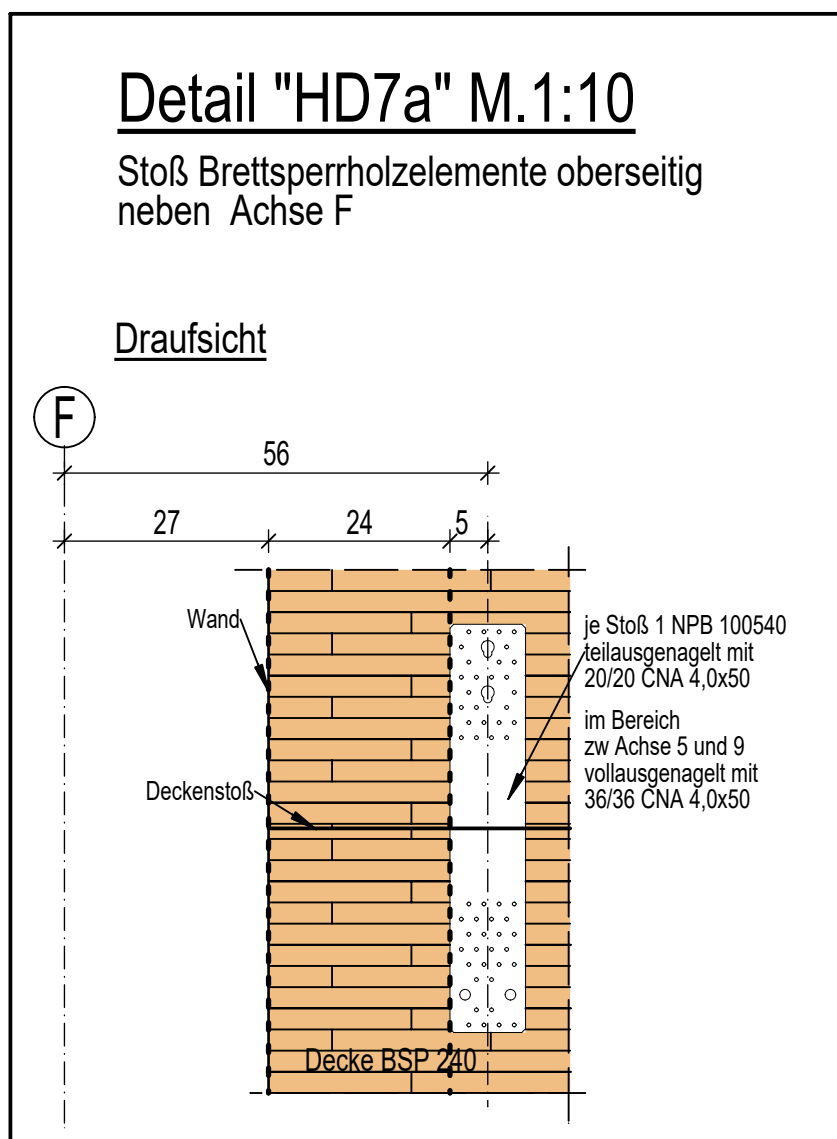
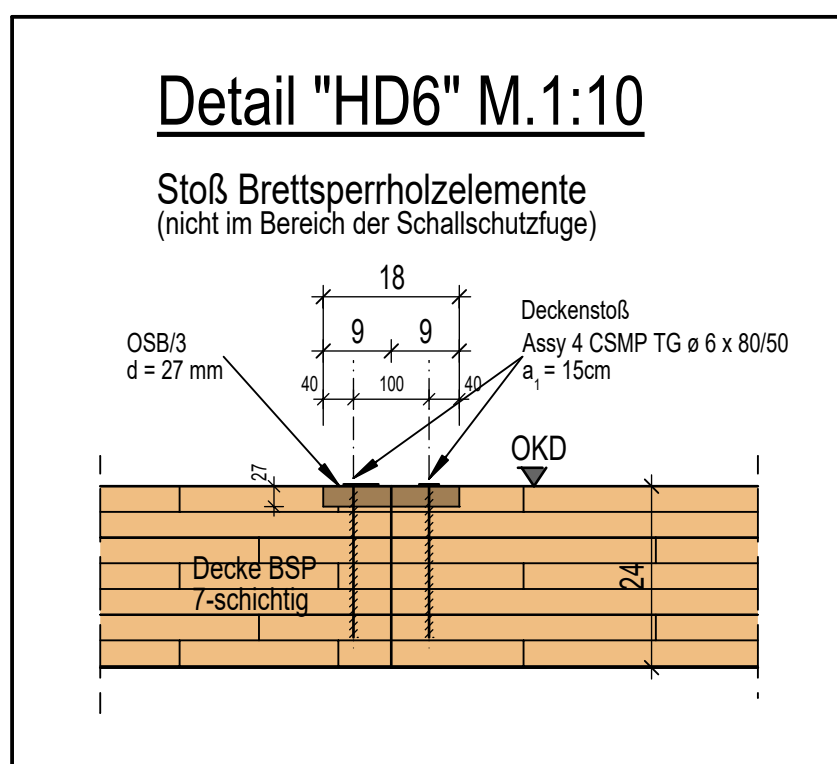
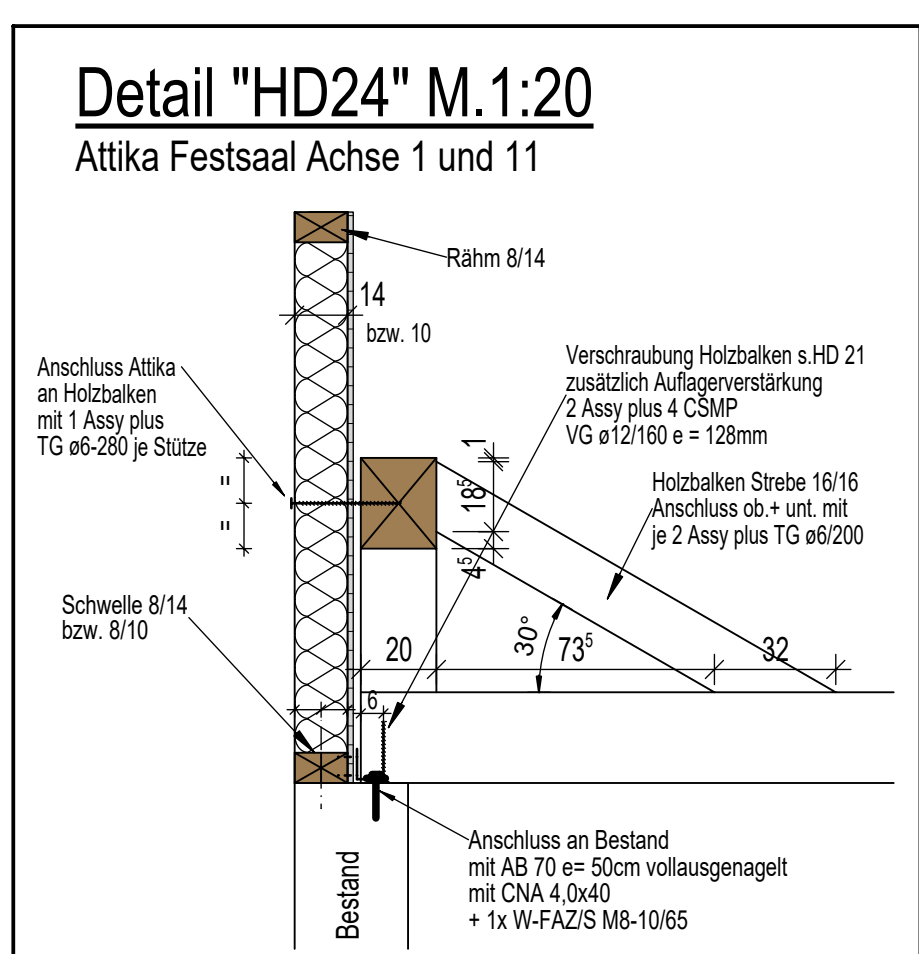
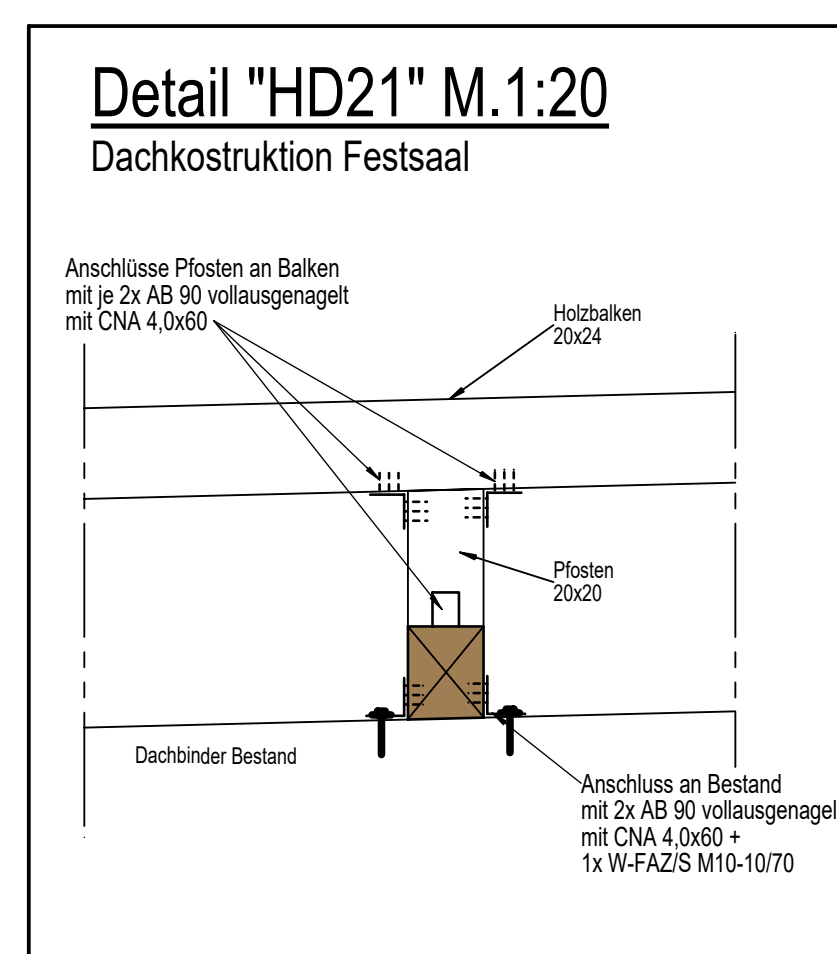
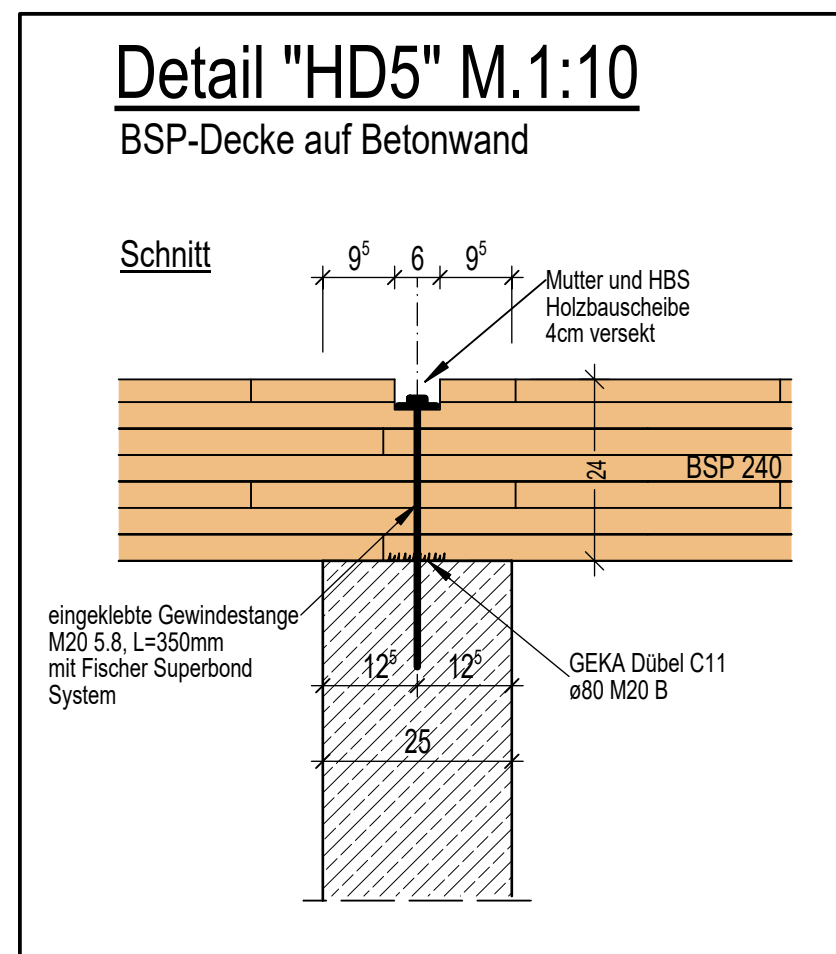
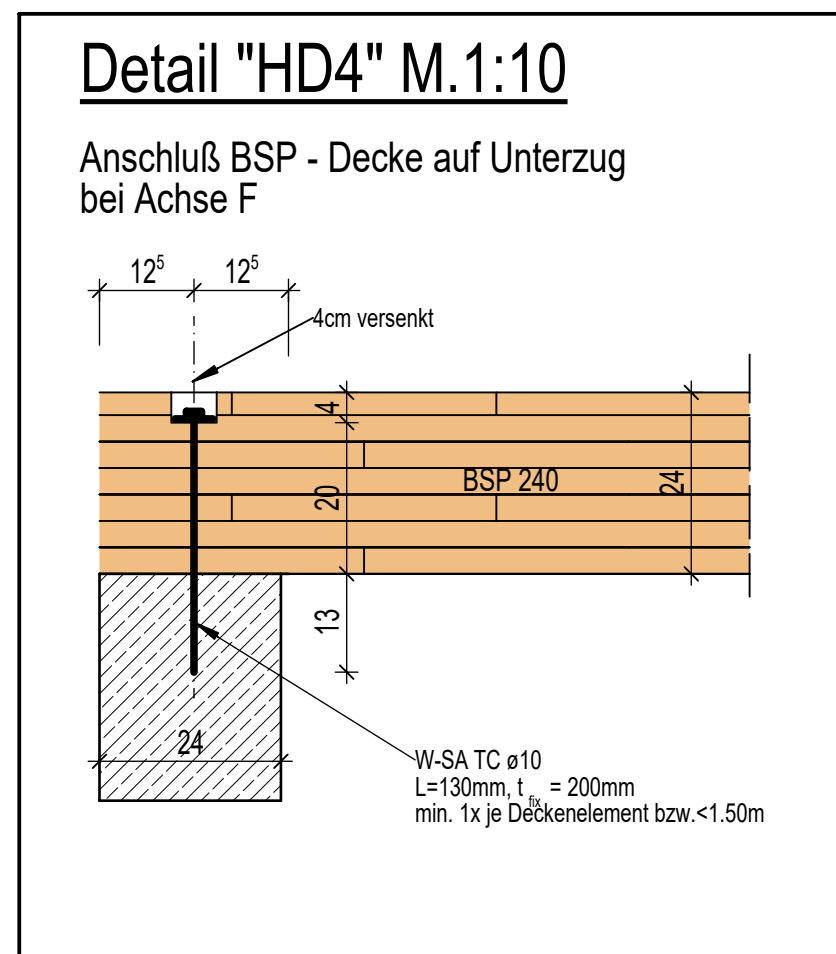
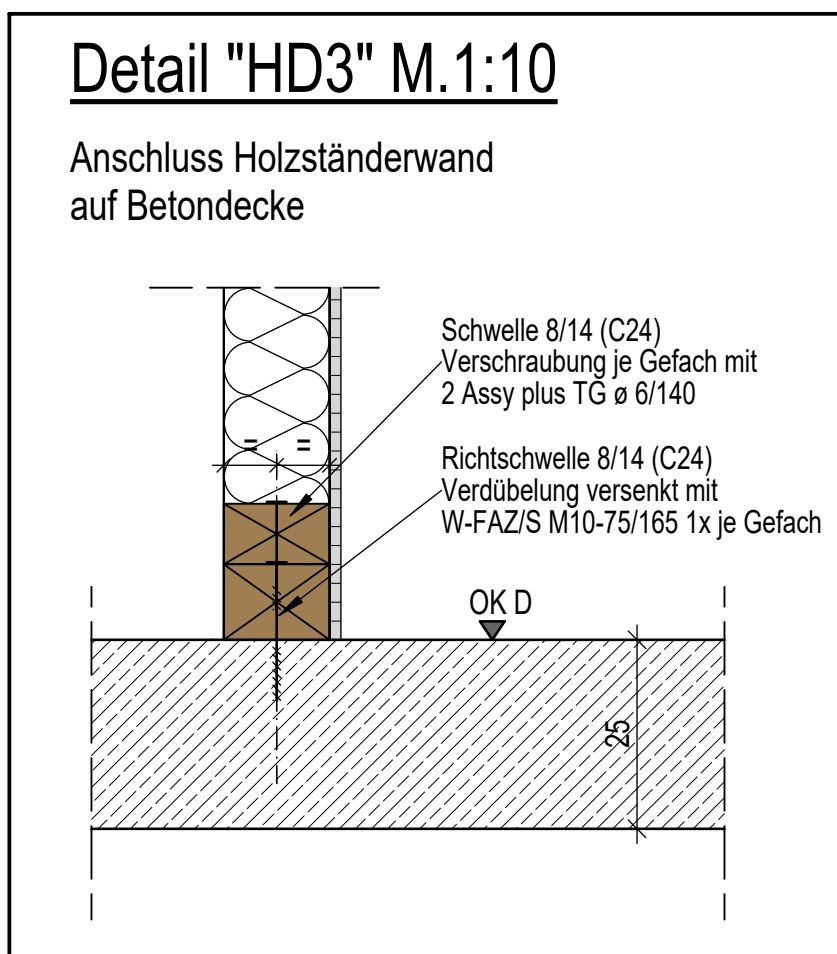
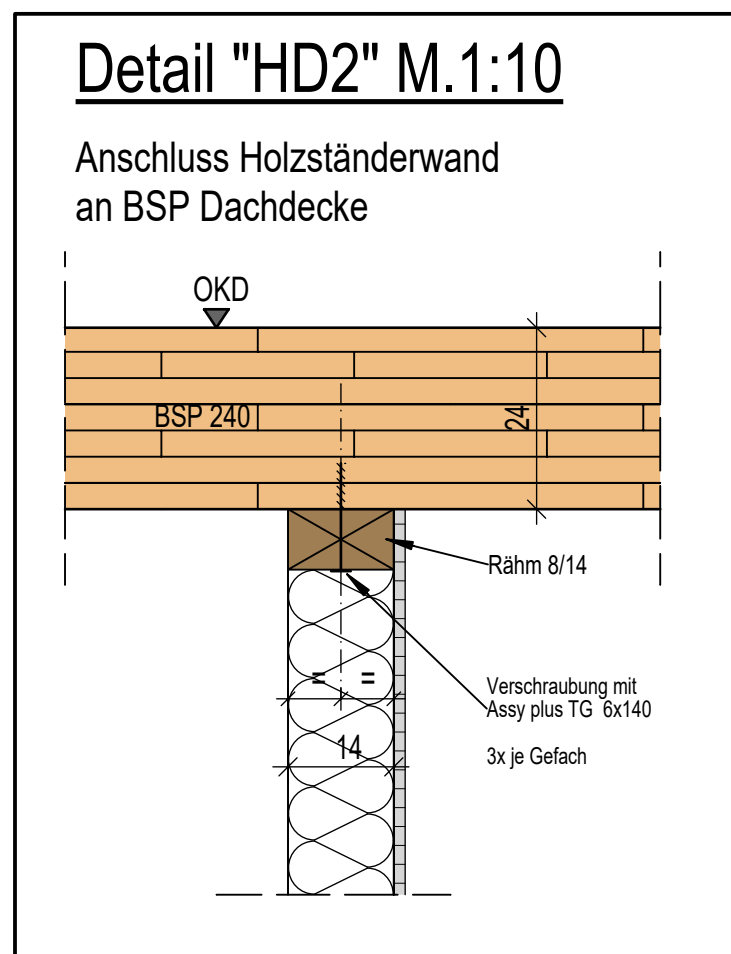
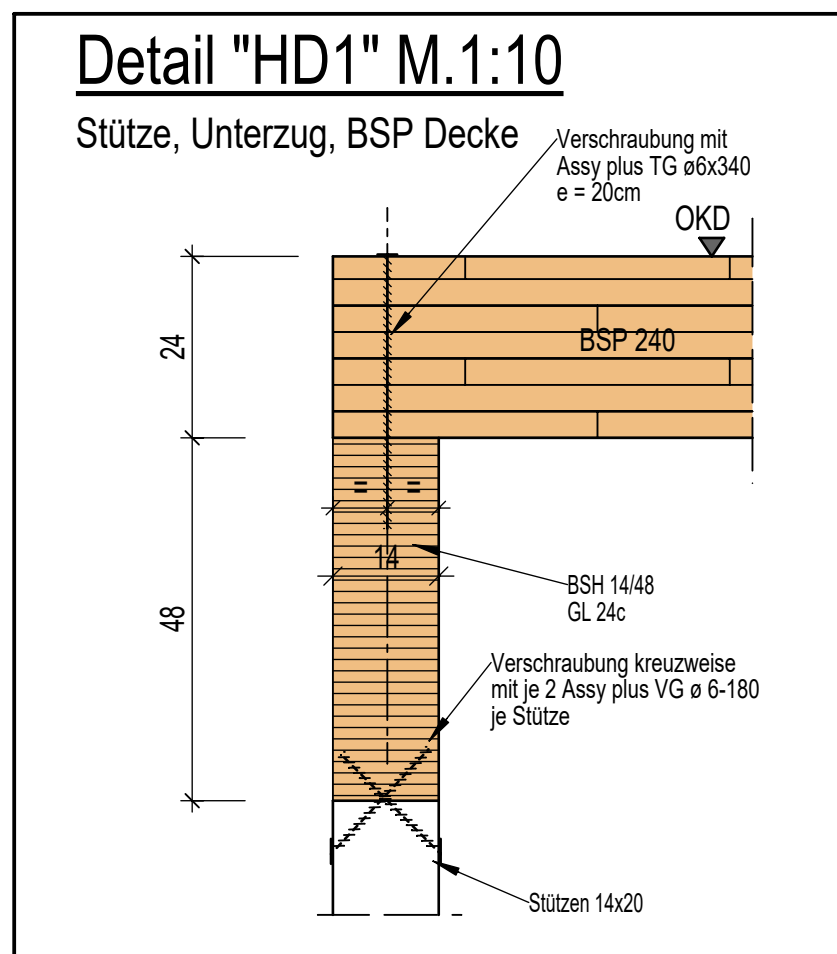
Abteufelungen und Betonierabschnitte
 Ausführung nach Abstimmung mit dem Tragwerksplaner soweit nicht genauer angegeben
 Abteufelungen sind grundsätzlich nur herzustellen, sofern nichts anderes angegeben ist
 Kernbohrungen dürfen nur nach Genehmigung und Freigabe durch
 den Tragwerksplaner ausgeführt werden!

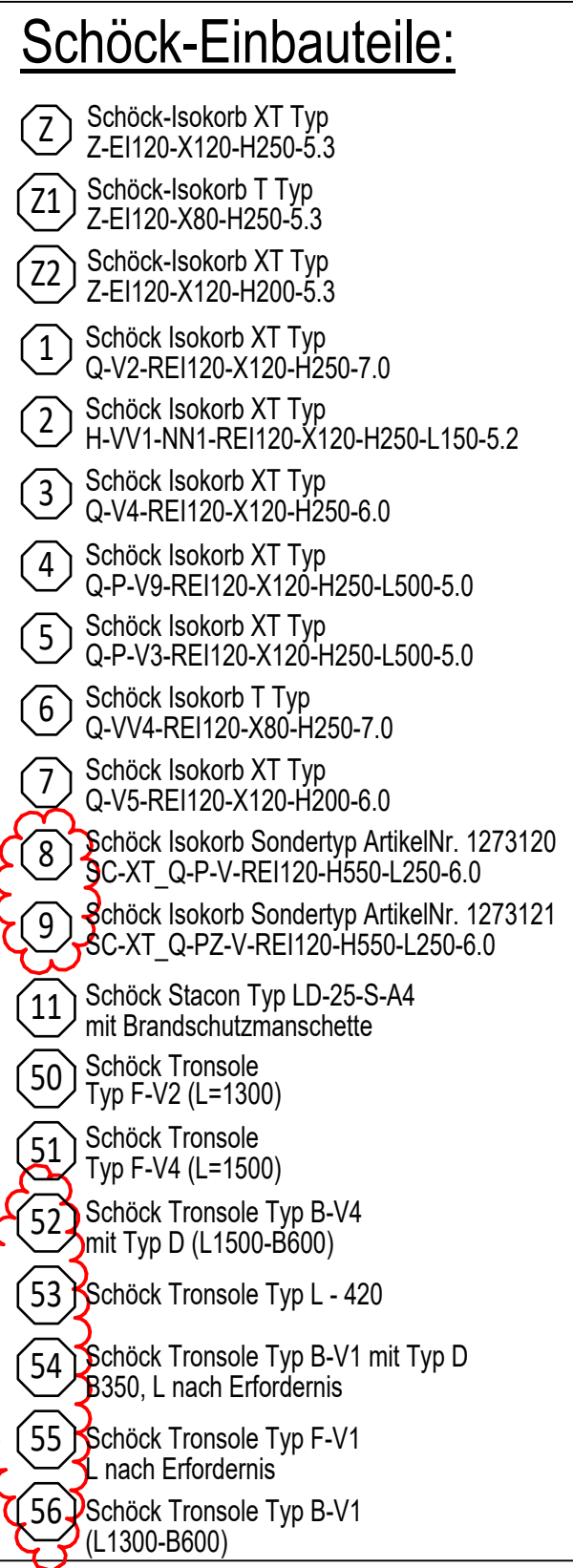
Wärmedämmung ist nur anzugeben, wenn sie in die Schalung einzuliegen ist.
 Typenbezeichnung siehe Werkplanung der Architekten.

Bei der Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde nach Festen angenommen, der nach 5 Tagen höchstens die mittlere Zugfestigkeit (gem. erreicht, die in Tabelle 7 der DB-V-Merkblätter "Rissbreiten" (Fassung Mai 2016) angegeben ist) wurde von der mittleren Festbetondeckung ausgegangen.
 Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauaufsicherung zu berücksichtigen.

Dieser Schalplan ist nur in Verbindung mit dem Werkplan des Architekten zu verwenden. Maße bitte überprüfen.
 Es sind die wesentlichen Aussparungen dargestellt. Weitere Aussparungen siehe Pläne der Fachingenieure.

Verwendung R-Beton gemäß LV für - Tiefergründung - Sauberkeitsschicht - Fundamente allgemein - Bodenplatte EG Anteil rezyklierter Gesteinskörnung: - bei Verwendung von Typ 1 45% - bei Verwendung von Typ 2 35%	
---	--





LEGENDE :

MW	Mauerkorwand		Höhenkote RFB
DGL	Deckengiebel		Stahlbeton - Betongüte 1: Tabelle
RFB	Raufbalkendeck		Stahlbeton - Betongüte 2: Tabelle
BO	Bodenplatte		
OK	Oberkante		
UK	Unterseite		
VK	Vorderkante		Mauerwerk/Sauberkeitsschicht
UKD	Unterseite Rohdecke		Mauerwerk tragend
OKD	Oberkante Rohdecke		
UKF	Unterseite Fundament		Fertiggleis
OKF	Oberkante Fundament		tragende Stahlbetondecke im darüberliegenden Gesch.
UL	Unterzug		tragende Mauerwerkswände im darüberliegenden Gesch.
OZ	Oberzug		
WT	Wandziegel		Wärmedämmung
DD	Deckendurchbruch		Kiestritz
DA	Deckenaussparung		bestehende Bauteile
WD	Wanddurchbruch		Holz
WA	Wandaussparung		Holzständerwand
SWB	senkrechter Wandschütz		OSB Platte
WWS	wagerechter Wandschütz		
BD	Bodendurchbruch		
BA	Bodenaussparung		
BS	Bodenschütz		
BE	Bodenentwurf		
BRH	Bühnenhöhe		
MB	Magebeton		
RM	Römnische		
AF	Anfertigung		
DF	Driftfläche		
RS	Röhre		
VS	Verpressschlauch		

Maße von aufgehenden tragenden Beton- und Mauerwerkswänden siehe Schalpläne der darüberliegenden Ebene!
Alle nichttragenden Wände incl. Aussparungen und Öffnungen sind den Werkplänen des Architekten zu entnehmen.

MA Anschlusschiene für Mauerwerkswände, Halbschiene Typ HMS 25/15 oder gleichwertig, auf ganze Höhe einbauen, falls nicht genauer angegeben.

U= ... KN/m
bis

Deckenbereiche in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner länger unterstützt lassen !

Fundamente, Drainage- und Entwässerungsrohre, Elektro- und Sanitärleitungen sowie sonstige Einbauteile siehe Pläne der Fachingenieure und der Architekten.

nichttragende Mauerwerkswände siehe Architektenwerkpläne (OK Wand min. 2cm Weichfasermaterial)

Tür- und Brüstungshöhen sind auf OK RFB bezogen
Arbeitsfugen und Betonierabschnitte:

Ausführung nach Abstimmung mit dem Tragwerksplaner soweit nicht genauer angegeben.
Arbeitsfugen sind grundsätzlich rau herzustellen, sofern nichts anderes angegeben ist.

Kernbohrungen dürfen nur nach Prüfung und Freigabe durch den Tragwerksplaner ausgeführt werden.

Wärmedämmung ist nur angegeben, wenn sie in die Schalung einzulegen ist.
Typenbezeichnung siehe Werkplanung der Architekten.

Bei der Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde ein Beton angenommen, der nach 5 Tagen höchstens die mittlere Zustandigkeit fest erreicht, die in Tabelle 7 des DBI-Merkblattes "Biegebrüche" (Ersch. Mai 2016)

Die mittlere Zugfestigkeit ist erreicht, die in Tabelle 7 des DBV-Merkblattes Rissverhalten (Fassung Mai 2010) angegeben ist. Es wurde von einem Beton mit einer mittleren Festigkeitsentwicklung ausgegangen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Dieser Schalplan ist nur in Verbindung mit dem Werkplan des Architekten zu verwenden. Maße bitte überprüfen.

Es sind die wesentlichen Aussparungen dargestellt. Weitere Aussparungen siehe Pläne der Fachingenieure.

Positionsklassen, Betonfestigkeitsklassen und Betondeckungen nach DIN EN 1992-1-1 mit NA

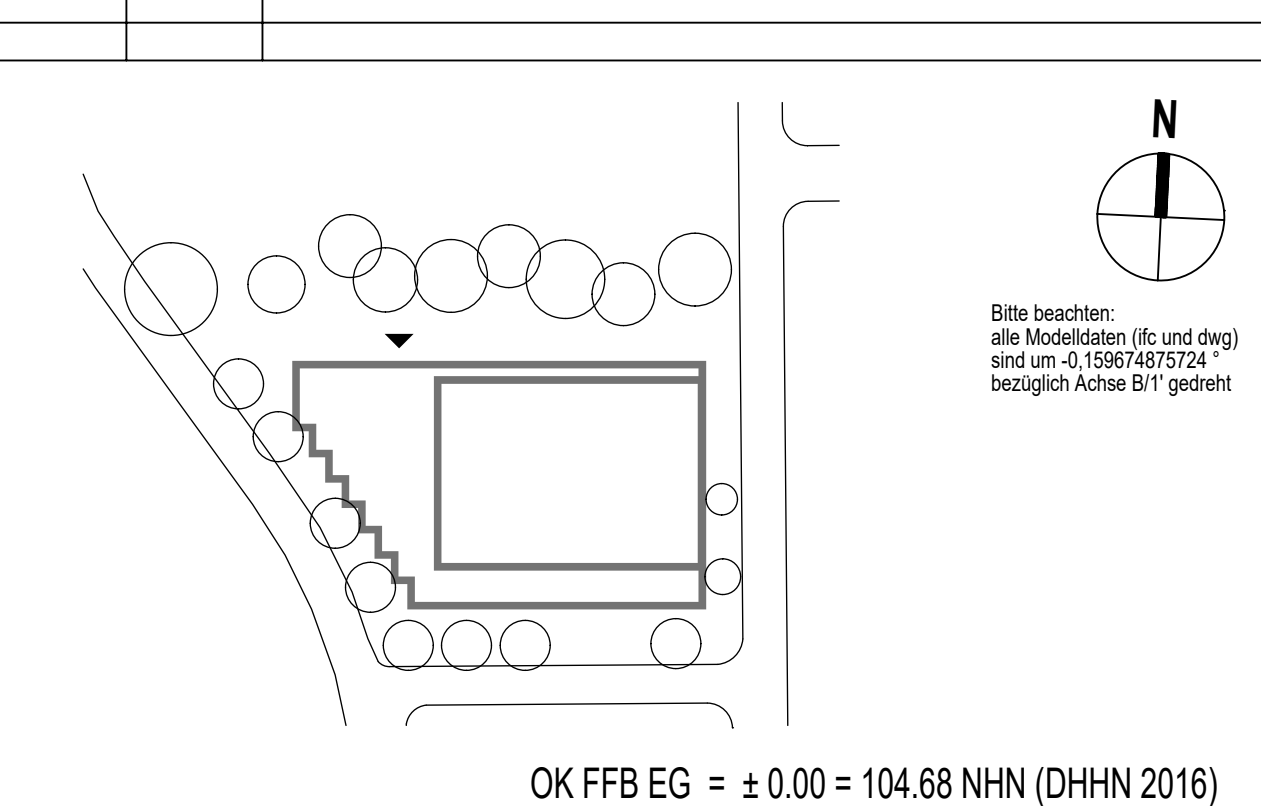
[illegible]

Bestimmung nach DIN EN 1562-1-1 und DIN EN 1992-1-1NA, sowie DBV Merkblatt Parkhäuser entsprechend Regeldetail
 Bestimmung über Fuge des Anschlussbauteils nach Regeldetail
 nicht anders bezeichnet
 Schutzschicht aus Gussasphalt
 ein gewähl. LV
 Beton mit hohen Wasserwiderstandswerten (z.B.)

Verwendung R-Beton gemäß LV für
 Lagergründung
 Überkeilungsschicht
 Fundamente allgemein
 Bodenplatte EG

Anteil rezyklierter Gesteinskörnung:
 i Verwendung von Typ 1 45%
 i Verwendung von Typ 2 35%

Stand:	11.08.2026	Plan-Nr.:	SKS-TWP-EG-030_08
Index	Datum	Änderung / Ergänzung	
01	20.07.2026	Änderungen s. Vollen	
02	24.02.2026	Änderungen s. Vollen, Stichtagen	
03	13.03.2026	Änderungen s. Vollen	
04	13.04.2026	Änderungen s. Vollen	
05	13.05.2026	Änderungen s. Vollen, Auspassungen eingetragen.	
06	16.06.2026	Änderungen s. Vollen	
07	30.06.2026	Änderungen s. Vollen	
08	11.08.2026	Änderungen s. Vollen	

Planverfasser **bde gmbh**

Breitscheidstraße 65, 70176 Stuttgart
Tel.: (0711) 69753-0, E-Mail: info@b-d-e.de

Bauvorhaben **SKS Sport- und Kulturzentrum Sandhausen**

Kleegartenstraße 3, 69207 Sandhausen

Bauherr **Gemeinde Sandhausen**
Bahnhofstraße 10, 69207 Sandhausen

Planinhalt Übersichtsplan

Decke ü. EG,

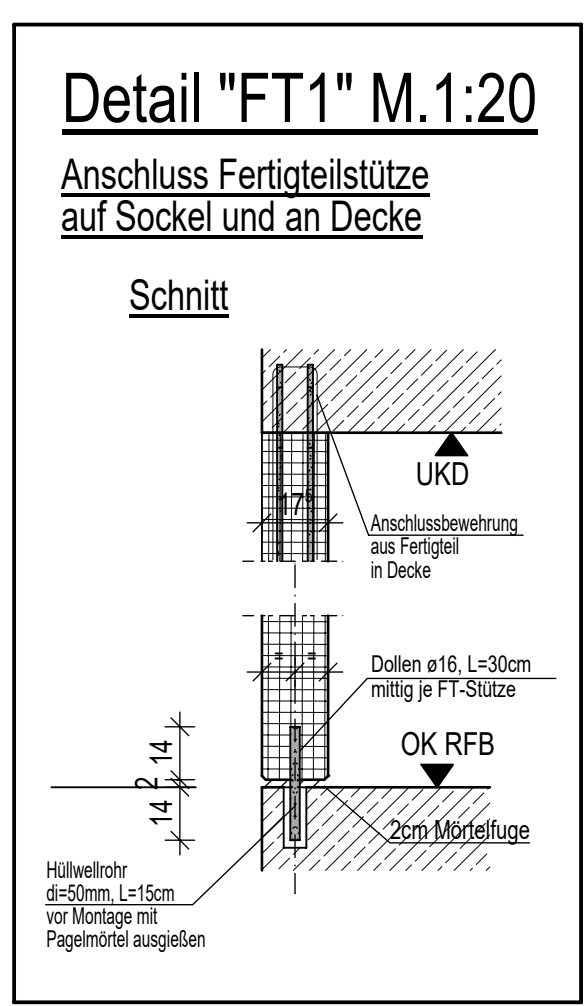
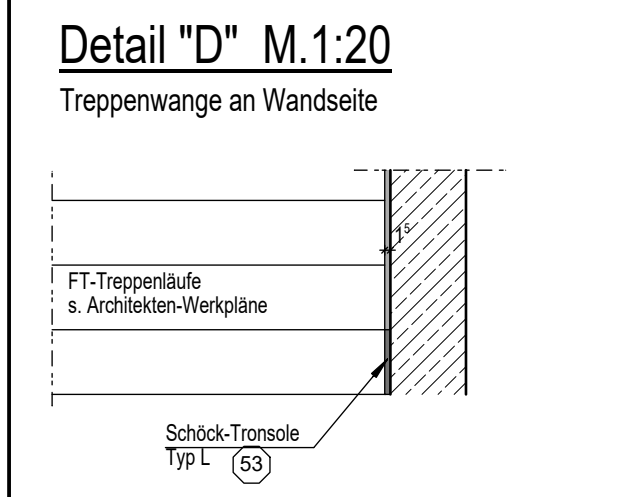
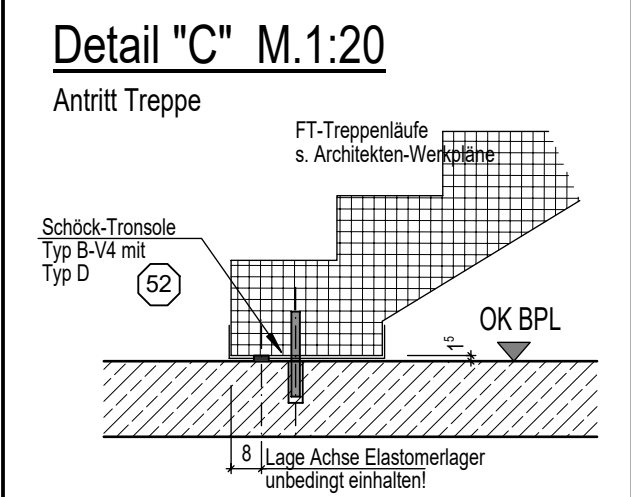
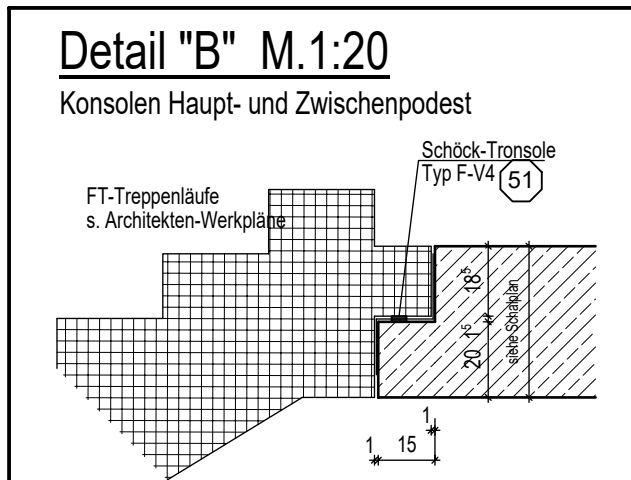
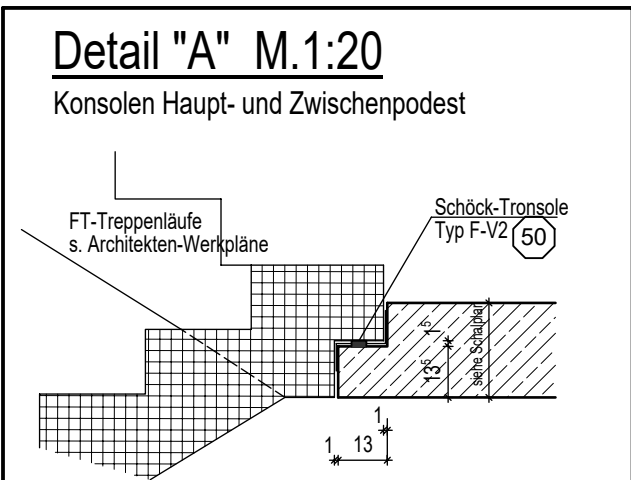
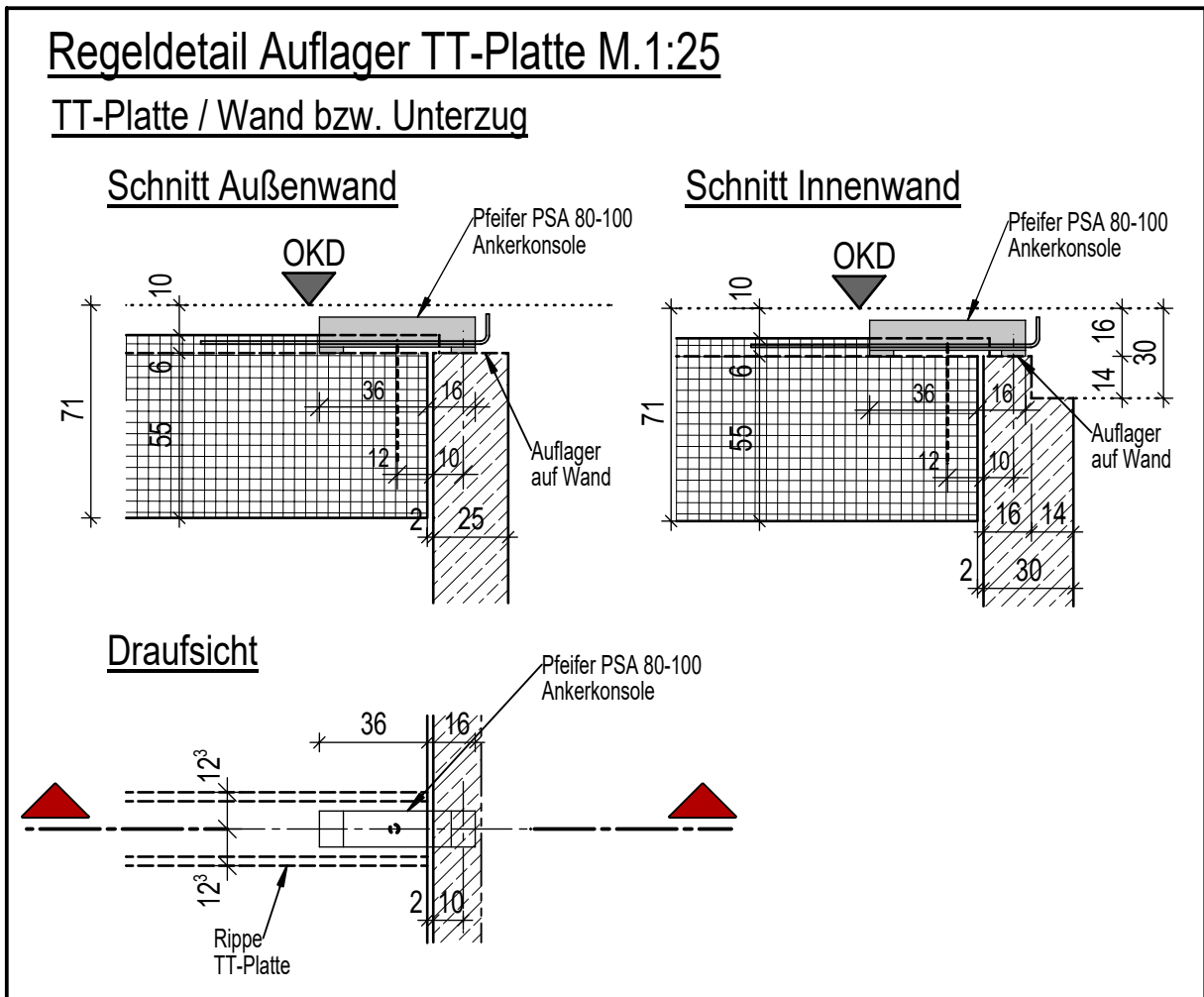
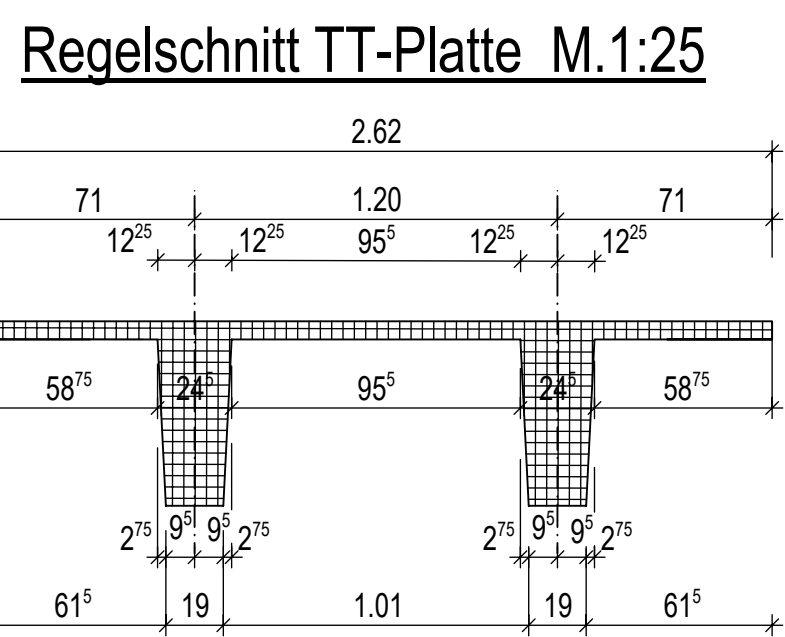
Architekt **Drei Architekten**
Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart

Tel.: 0711 - 66995-0 E-Mail: mail@drei-architekten.de

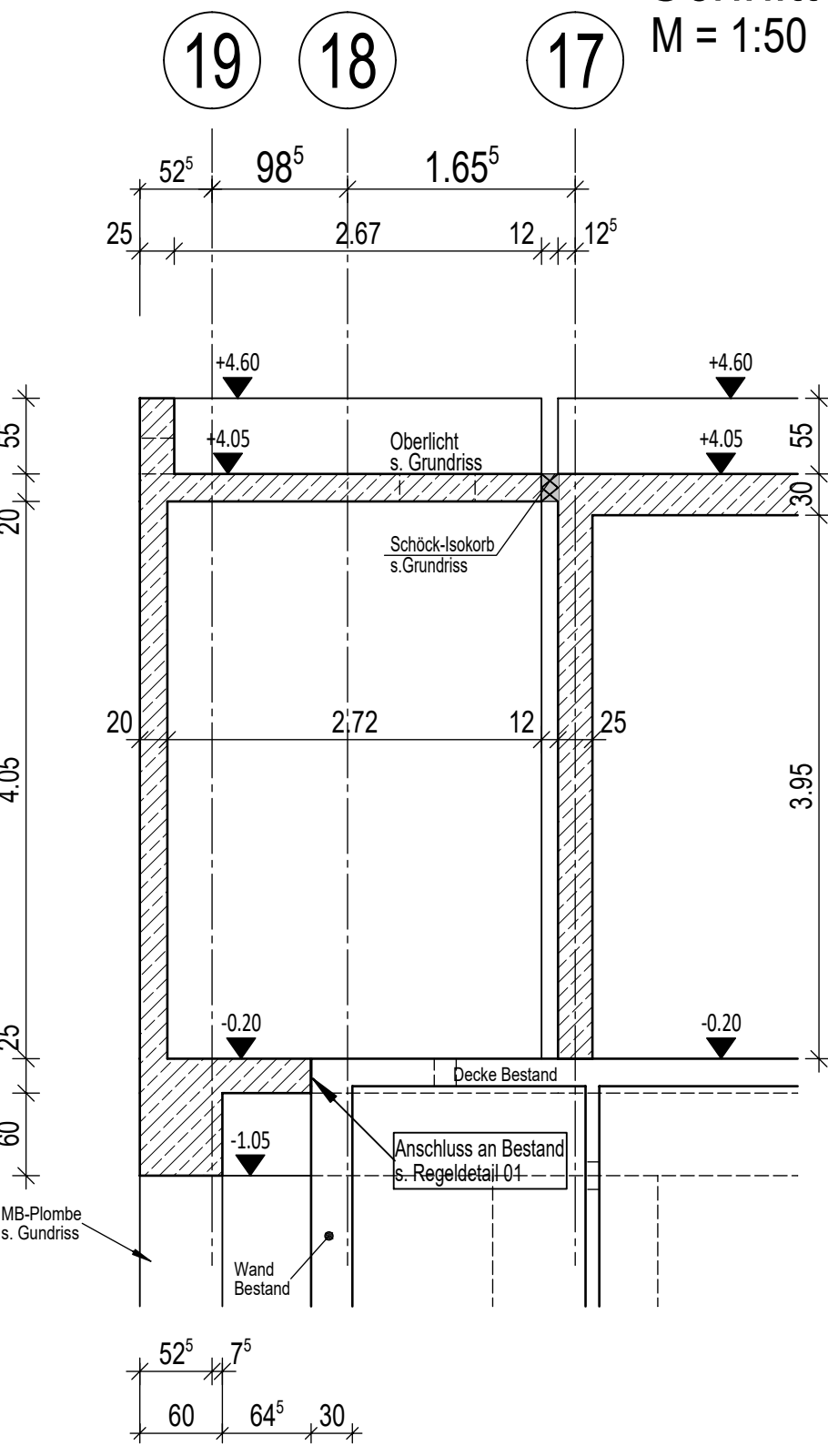
Maßstab	1:100	Gek.	Heide Kitch	Aufsatz-nr.	2430
Format	DIN A0	Gek.	Ch. Wehling	Datum	10.11.2025

SKS-TWP_EG-030_08

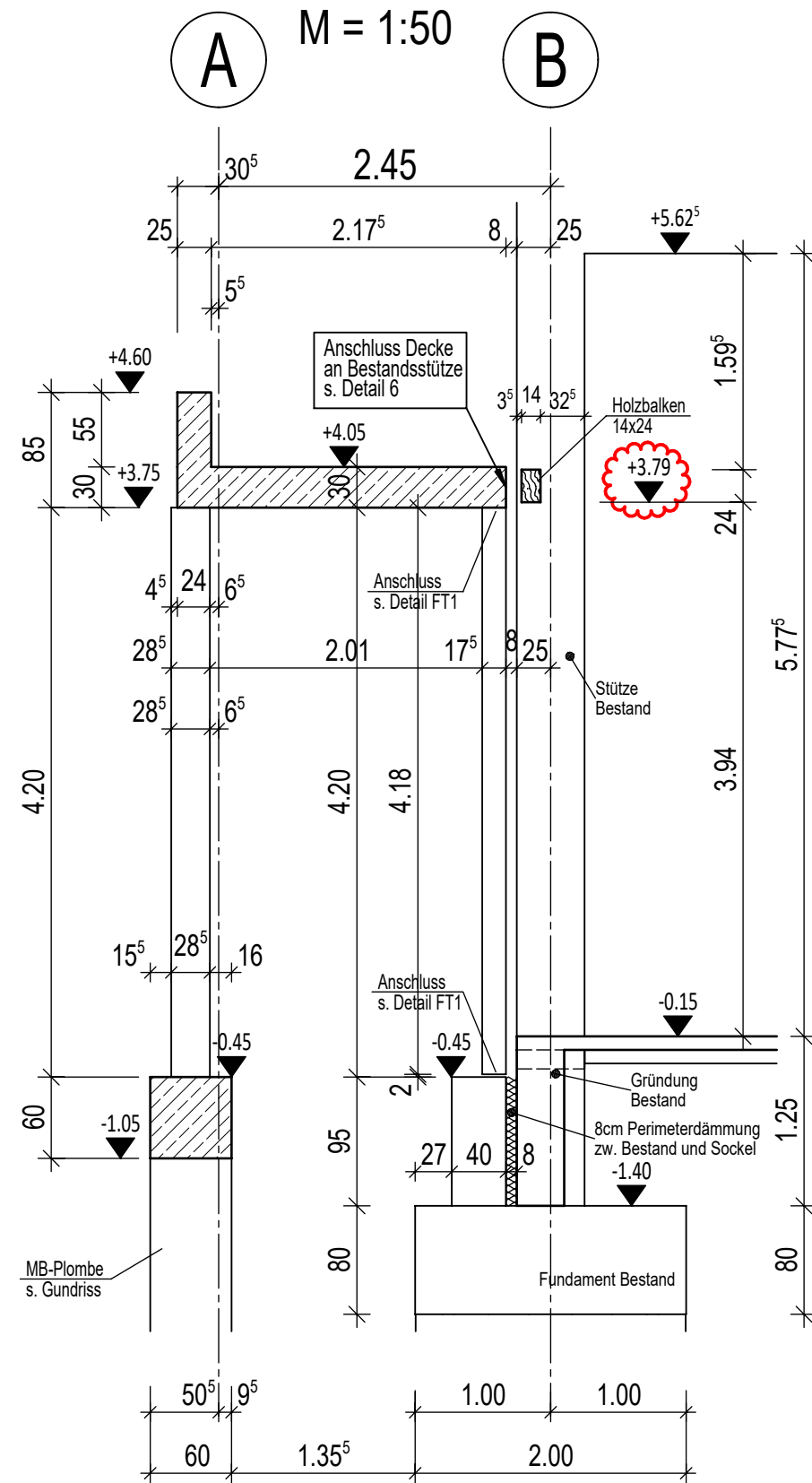
■ 841 / 1189 (1.00m²) Allplan 2



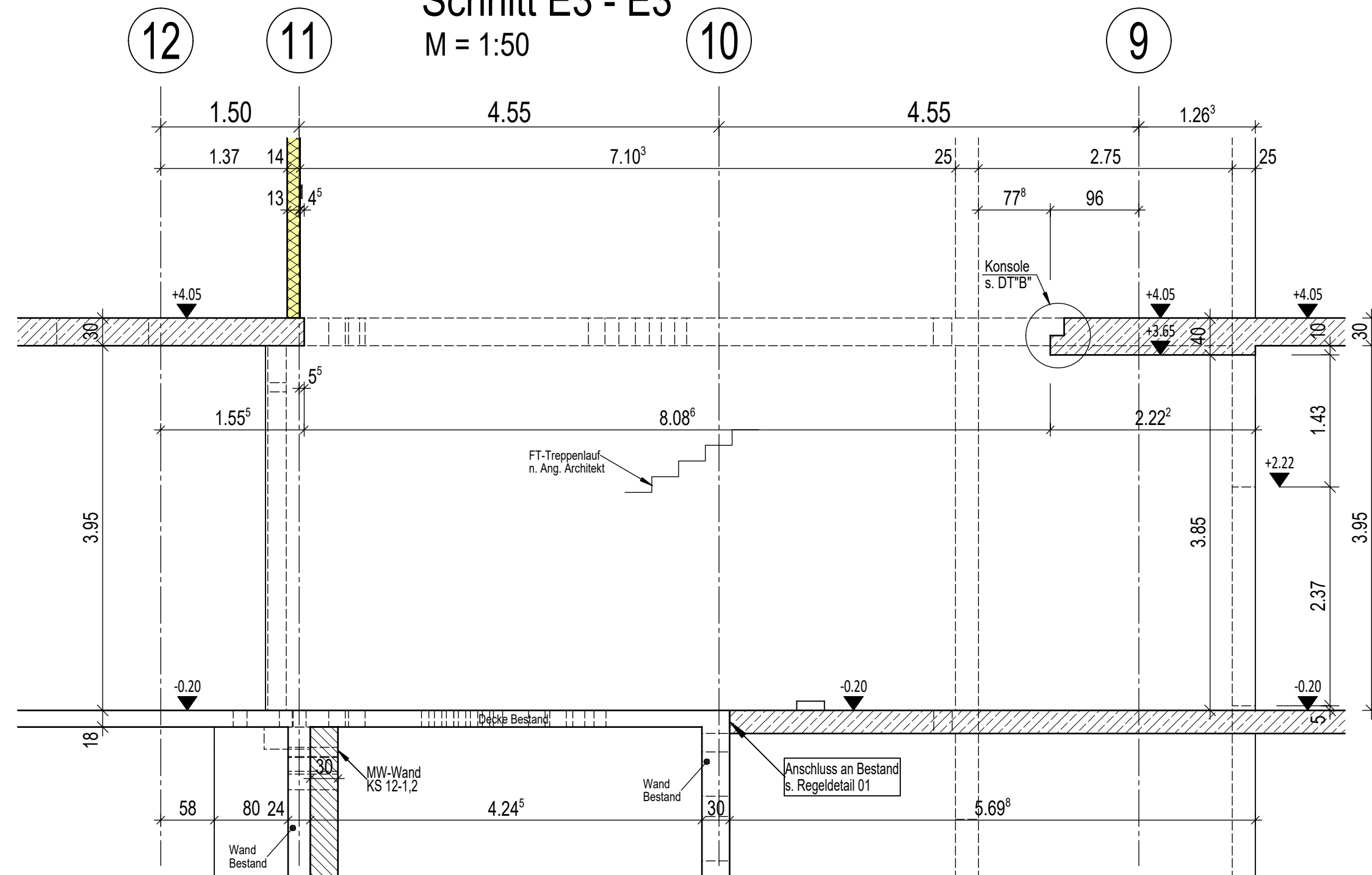
Schnitt E1 - E1
M = 1:50



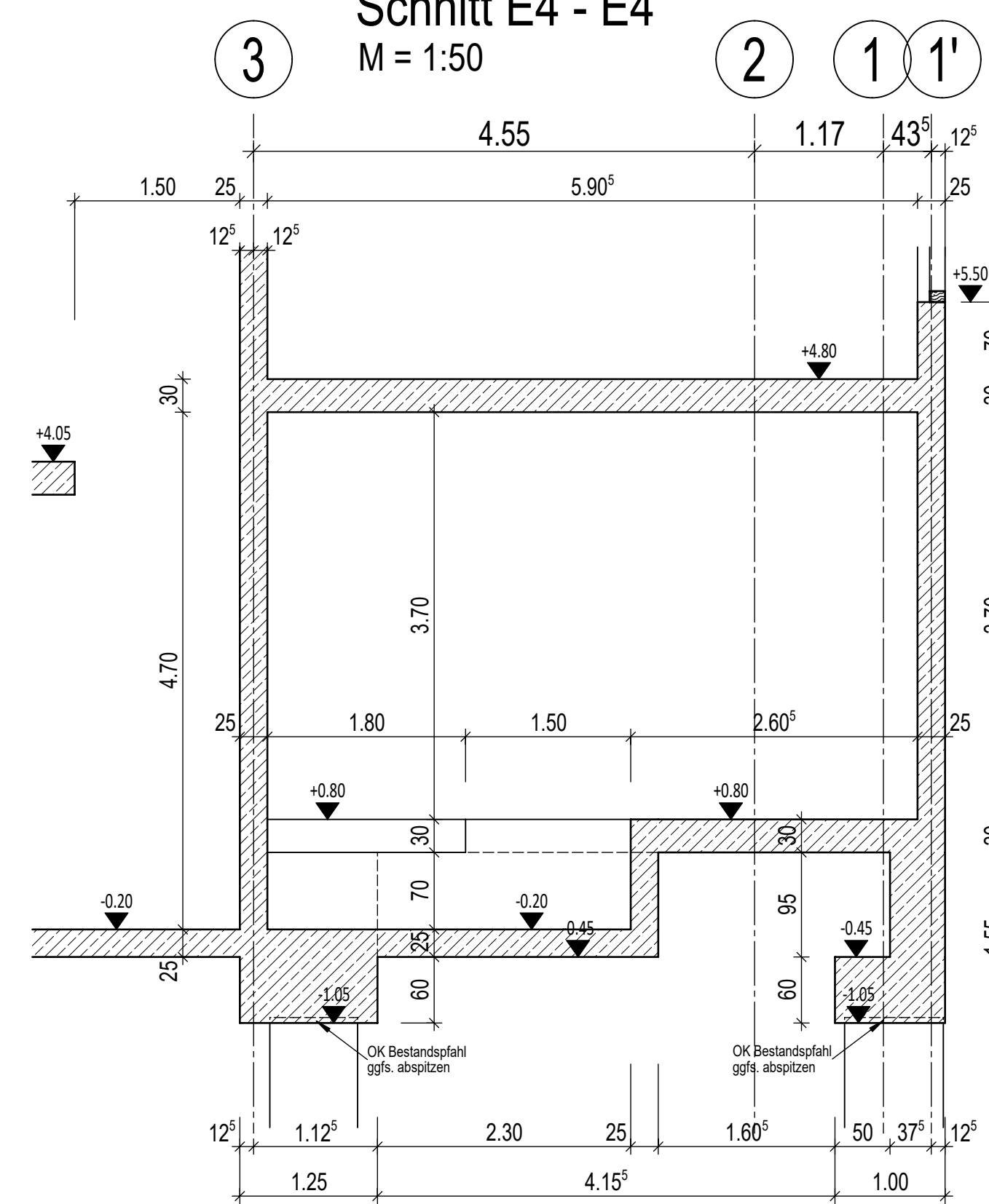
Schnitt E2 - E2
M = 1:50



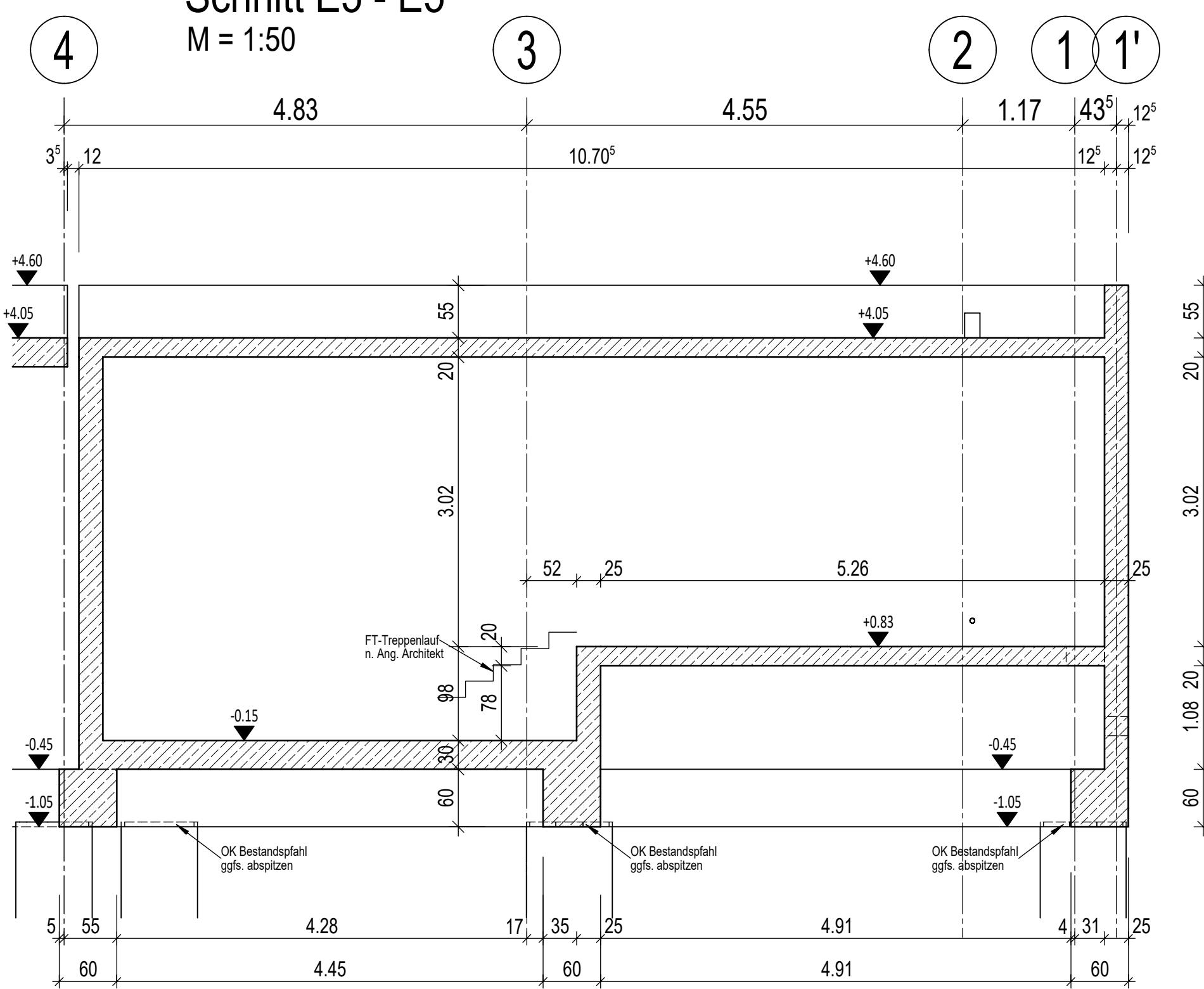
Schnitt E3 - E3
M = 1:50



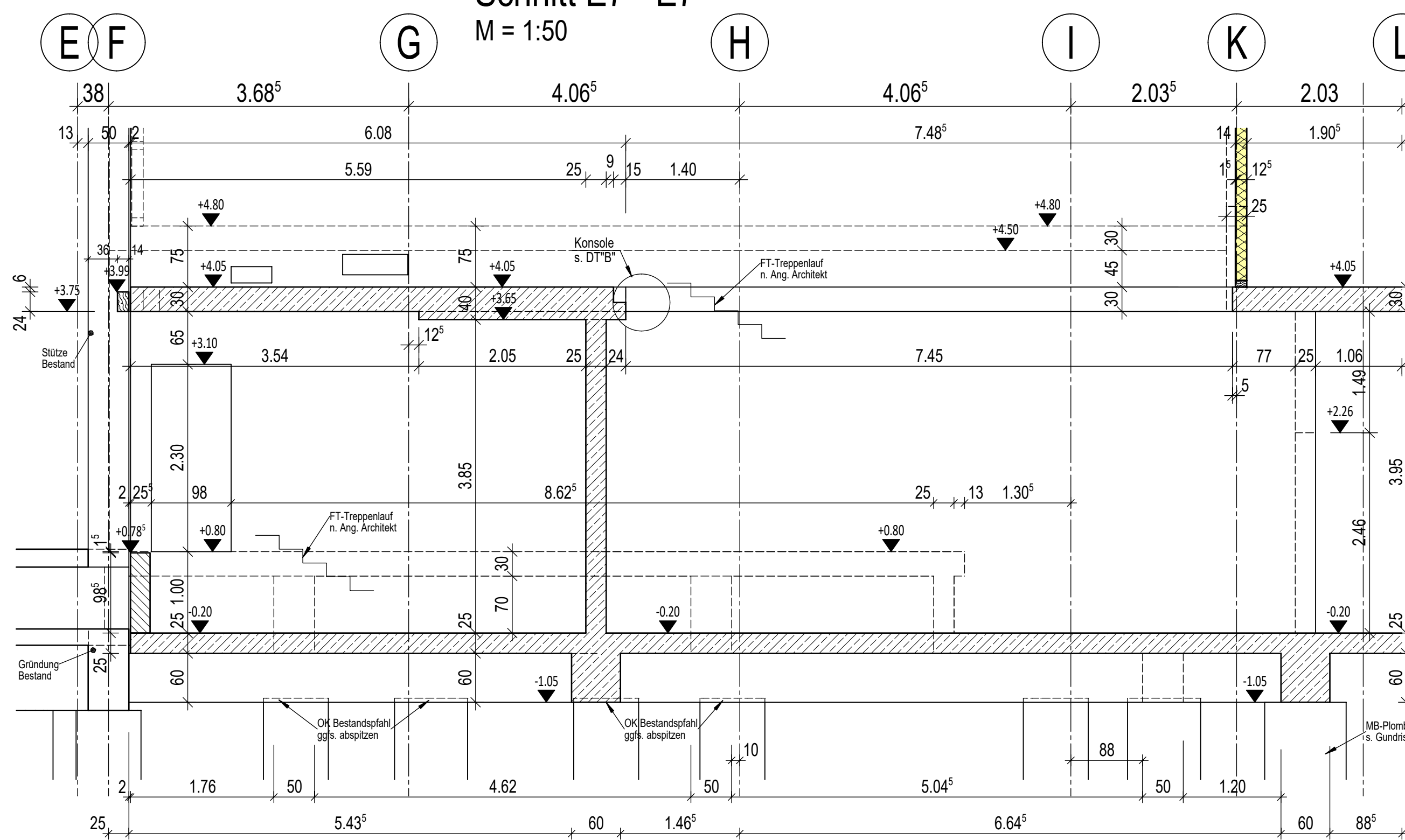
Schnitt E4 - E4
M = 1:50



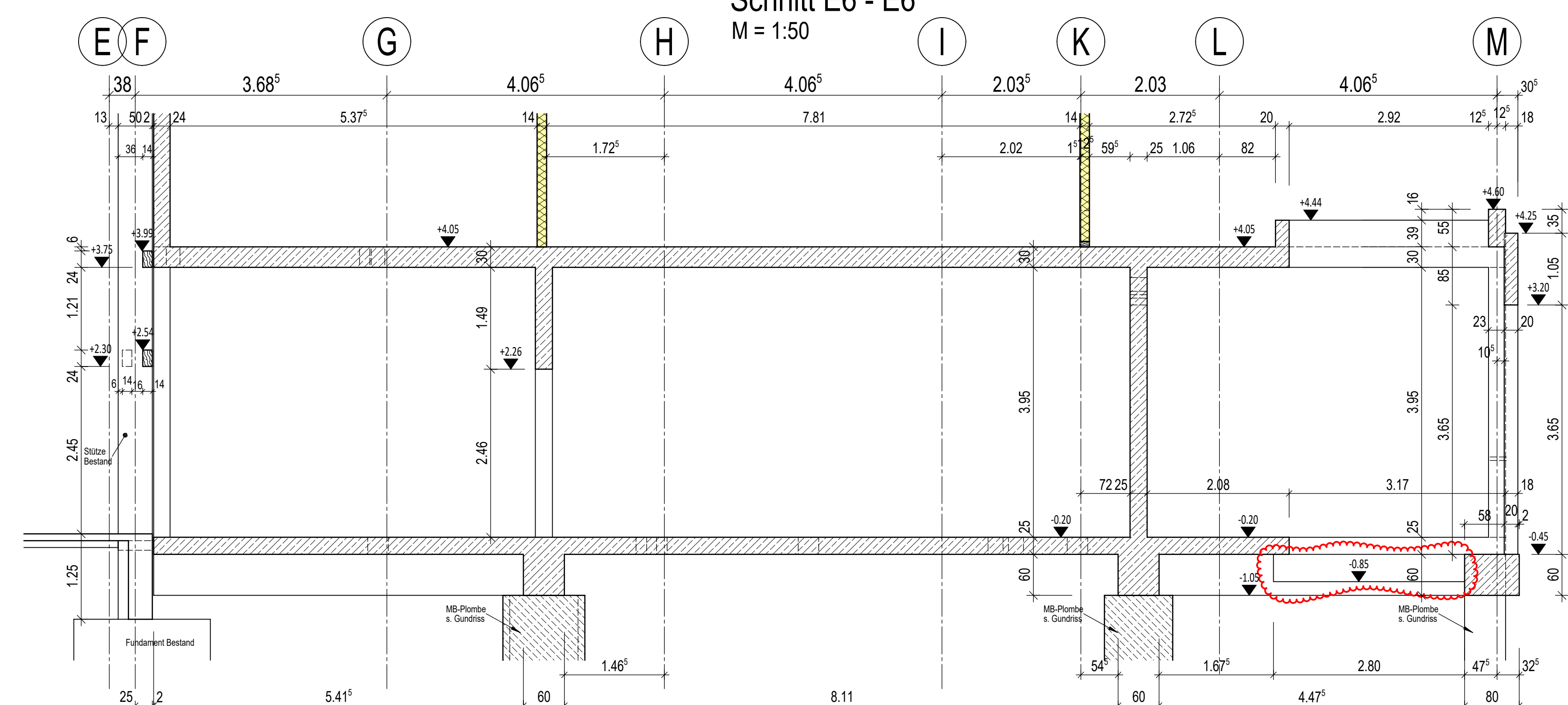
Schnitt E5 - E5
M = 1:50



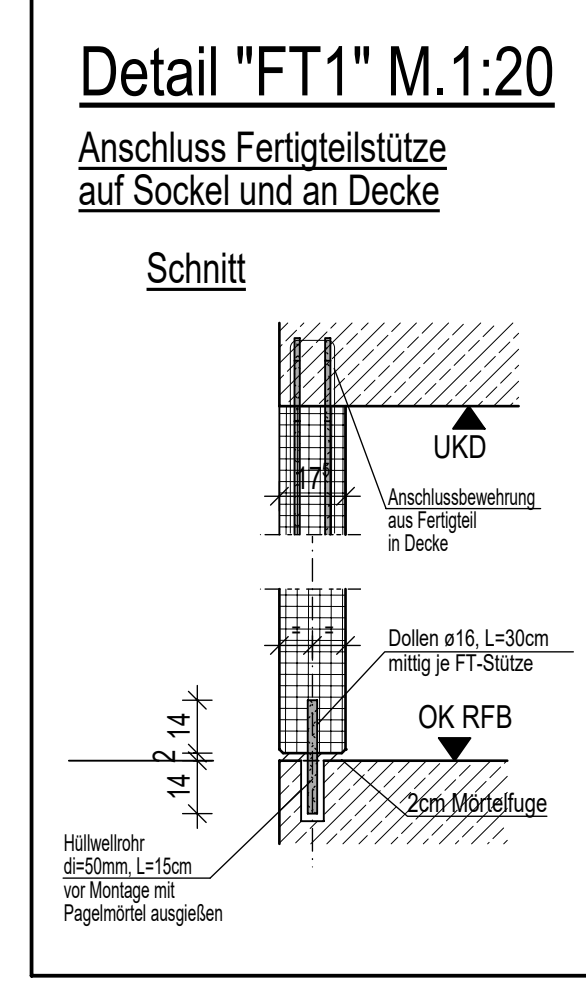
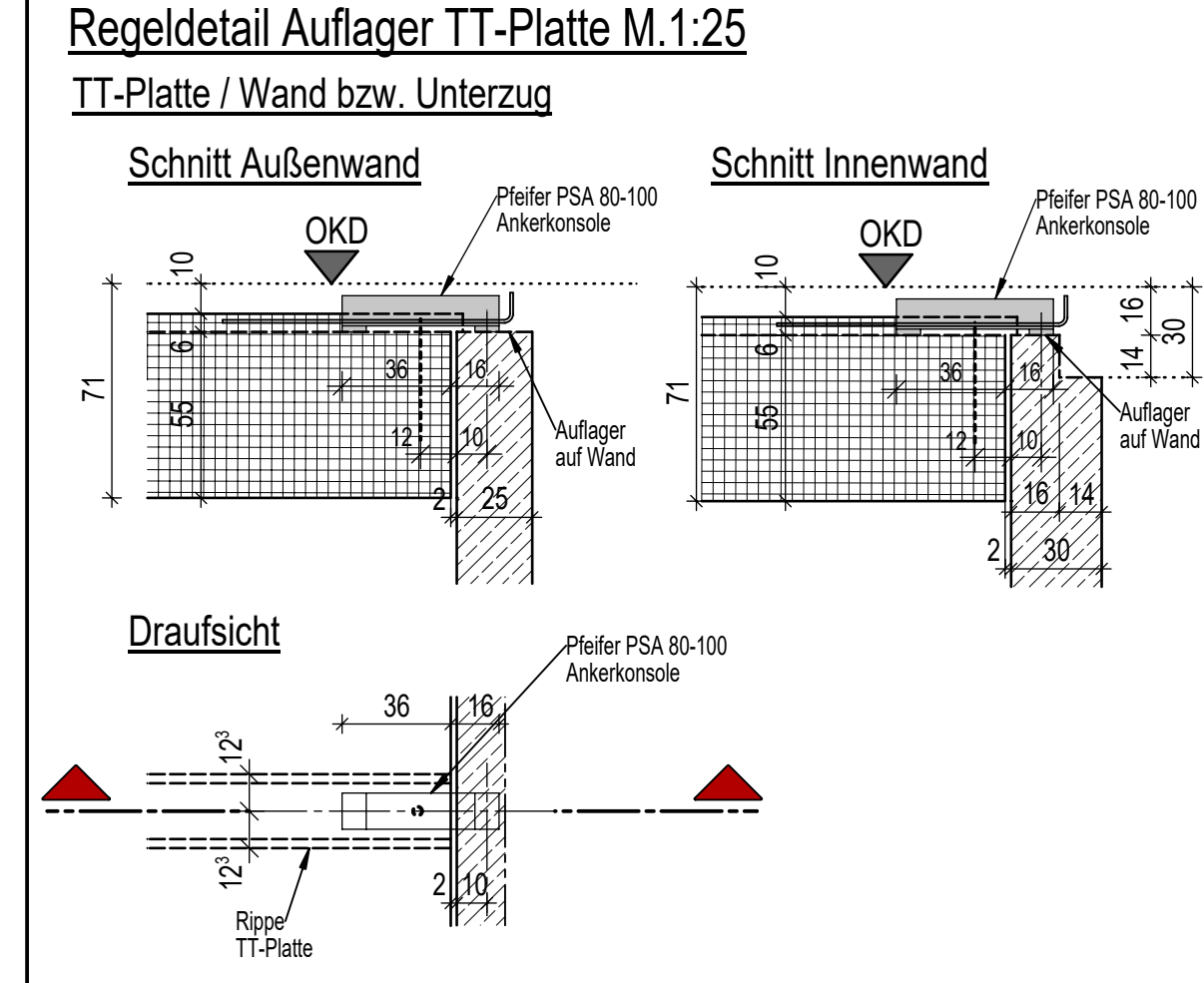
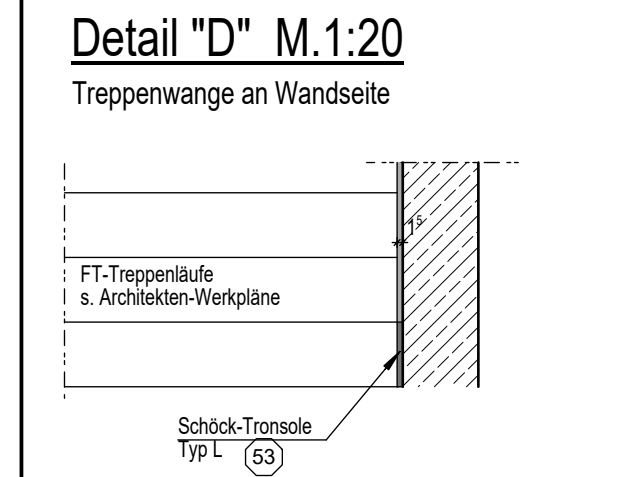
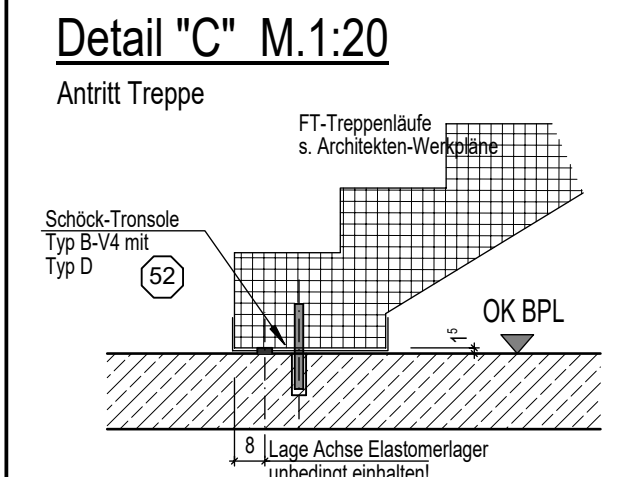
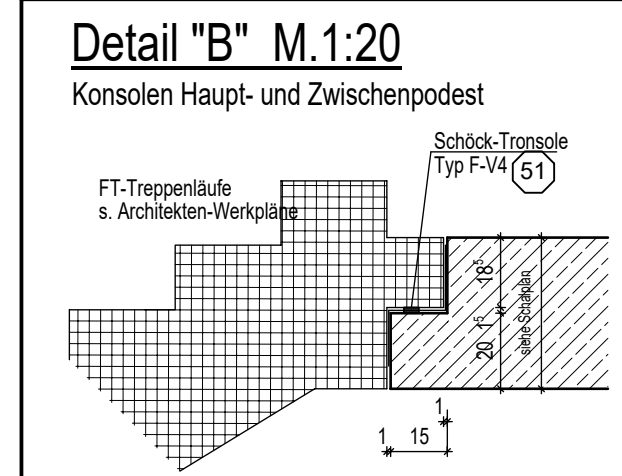
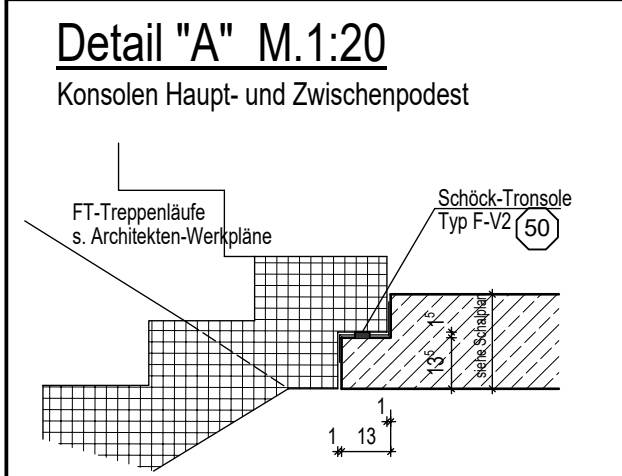
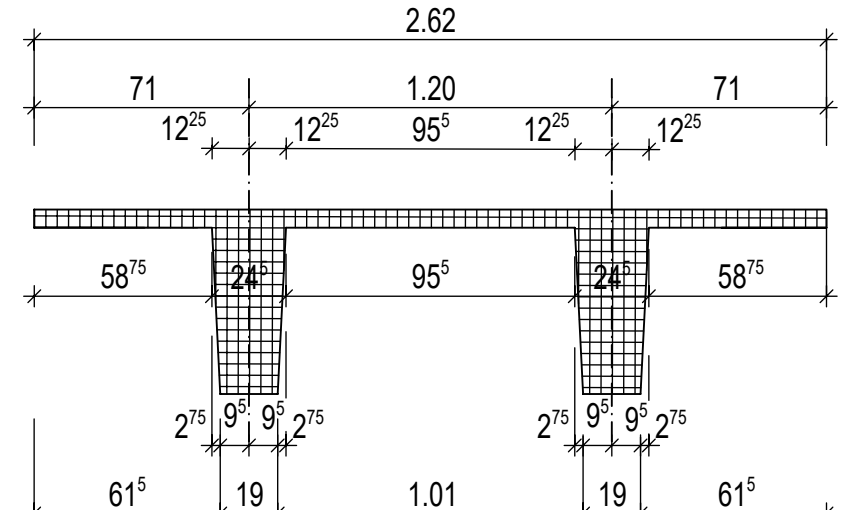
Schnitt E7 - E7
M = 1:50



Schnitt E6 - E6
M = 1:50



Regelschnitt TT-Platte M.1:25



LEGENDE:

MW	Mauerwerkswand	Höhenkote RFB
DGL	Deckengleich	Stahlbeton - Betongüte s. Tabelle
RFB	Rohfußboden	Stahlbeton WU - Betongüte s. Tabelle
BPL	Bodenplatte	Magerbeton/Sauberbetonschicht
OK	Oberkante	Mauerwerk tragend
UK	Unterkante	Fertigteil
UKF	Unterkante Fundament	Tragende Stahlbetonbauteile im darüberliegenden Geschoss
OKF	Oberkante Fundament	Tragende Mauerwerkswände im darüberliegenden Geschoss
UKF	Unterkante Fundament	Wärmedämmung
OKF	Oberkante Fundament	Erdbereich
UKF	Unterkante Fundament	Kiesfilter
OKF	Oberkante Fundament	bestehende Bauteile
UKF	Unterkante Fundament	Holz
OKF	Oberkante Fundament	Holzständerwand
UKF	Unterkante Fundament	OSB-Platte
OKF	Oberkante Fundament	Schichtbetonschulung, Anforderungen nach Angabe Architekt
UKF	Unterkante Fundament	Alle sichtbaren Betonkanten sind nach Angabe Architekt auszuführen.

Maße von aufgehenden tragenden Beton- und Mauerwerkswänden siehe Schnittpäne der darüberliegenden Ebene!
Alle nichttragenden Wände incl. Aussparungen und Öffnungen sind den Werkplänen der Architekten zu entnehmen.

MA Anschlussstiege für Mauerwerkswände, Halberschneide Typ MS 25/15 oder gleichwertig, auf ganze Höhe einbauen, falls nicht genauer angegeben.

U= ...K/m Deckenbereiche in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner

länger unterstützt lassen 1

Fundamentanker, Drainage- und Entwässerungsröhre, Elektro- und Sanitärleitungen sowie sonstige Einbauelemente siehe Pläne der Fachingenieure und der Architekten.

Einbauelemente für den Aufzug siehe Pläne des Aufzugsherstellers!

nichttragende Mauerwerkswände siehe Architektenwerkpläne (OK Wand min. 20cm Weichfasermaterial)

Tür- und Brüstungshöhen sind auf OK RFB bezogen

Arbeitsflächen und Betonierabschnitte

Ausführung nach Abstimmung mit dem Tragwerksplaner soweit nicht genauer angegeben.

Arbeitsflächen sind grundsätzlich rau herzustellen, sofern nichts anderes angegeben ist.

Kernbohrungen dürfen nur nach Prüfung und Freigabe durch den Tragwerksplaner ausgeführt werden.

Wärmedämmung ist nur angegeben, wenn sie in die Schalung einzulegen ist.

Typenbezeichnung siehe Werkplanung der Architekten.

Bei der Begrenzung der Risikobereiche für die Bauteile wurde ein Beton angenommen, der nach 5 Tagen höchstens die mittlere Zylinderfestigkeit (cm erreicht, die in Tabelle 7 des DBI-Merkblattes "Risikobereiche" (Fassung Mai 2016) angegeben ist. Es wurde von einem Beton mit einer mittleren Festigkeitsentwicklung ausgegangen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Dieser Schalplan ist nur in Verbindung mit dem Werkplan der Architekten zu verwenden. Maße bitte überprüfen. Es sind die wesentlichen Aussparungen dargestellt. Weitere Aussparungen siehe Pläne der Fachingenieure.

Expositionsklassen, Betonfestigkeitsklassen und Betondeckungen nach DIN EN 1992-1-1 mit NA

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen

Expositionsklassen und Festigkeitsklassen